Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V





Beerdigungsinstitut

Georg Baulig

© 0 26 25 / **95 93 73**Bassenheim

TAG & NACHT

Begleitung bei der Abschiedsnahme vom Verstorbenen im eigenen Verabschiedungsraum

Ihr zuverlässiger Partner in allen Bestattungsfragen

www.baulig-bestattungen.de



Impressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.

Geschäftsstelle: Karmelenberghalle

56220 Bassenheim

Telefon: 02625-5511

E-mail: tvb1911@t-online.de
Webseite: www.tvbassenheim.de
Öffnungszeiten: dienstags 18 - 20 Uhr

freitags 17 - 19 Uhr

Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche

Helfer und Mitarbeiter.

Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.

Redaktionsschluß: 12.12.2014 Auflage ca. 1400

Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins

Anschrift Redaktion: Thomas Lohner

Tel. 02625 / 819093

thomas.lohner@rz-online.de

Termine

Jahreshauptversammlung 2014 am Sonntag, 01.02.2015, 16:00 Uhr, im Foyer der Karmelenberghalle (Einladung Seite 44)

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter www.tvbassenheim.de und im

Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Weißenthurm unter: Aus Vereinen und Verbänden

> Redaktionsschluss TVB Echo 1-2015 22. Mai 2015



Inhalt

1. Damenmannschaft	4
1. Herrenmannschaft	9
Aerobic / Step Aerobic	
2. Damenmannschaft	15
2. Herrenmannschaft	19
3. Herrenmannschaft	23
Weibliche A-Jugend	25
Männliche A-Jugend	
Bilder Handballjugend und Übungsleiter	26
E-Jugend	
Eltern-Kind-Turnen für 2-5 Jährige	
Männliche C-Jugend	
Der Verein gratuliert	
Sport im Elementarbereich	35
Alte Herren	
Mini Handball	
Männliche B-Jugend	41
Tennis Herren 50	43
Einladung zur Jahreshauptversammlung	44
Tennis Herren Ü60	45
Dank an die Helfer des TV Bassenheim	47
Bilder vom Bau des neuen Tennis Clubhauses	48
Auszug aus der Chronik des TVB	49
Fotos vn der Basseme Kermes 2014	
Dank an unsere Sponsoren und Inserenten	51

urnverein Bassenheim 1911 e.

Der Turnverein Bassenheim wünscht
Ihnen und Ihrer Familie
ein fröhliches und friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches und erfolgreiches
Jahr 2015



1. Damenmannschaft Saison 2014/2015

RPS-Oberliga

Diese Saison tritt die 1. Damenmannschaft des TV Bassenheim wieder in der RPS-Oberliga an. Leider hatte das Abenteuer 3. Liga keinen glücklichen Ausgang und der Abstecher in die dritthöchste Spielklasse des DHB war nur von kurzer Dauer. Nun ist das Ziel für diese Saison klar: Mit einer nochmals verjüngten Mannschaft muss man wieder Fuß in der RPS-Oberliga fassen.

Nachdem uns die etablierten Stammspielerinnen Meike Nolden (Karriereende) und Maren Hoffmann (Pause) zum Saisonende verlassen haben, gilt es jetzt, die jungen Spielerinnen an die Spielweise der Liga und die Verantwortung heranzuführen. Neben Nadine (Kreis) und Michelle Schmitt (Tor) zählen wir diese

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Roude Leiw Bascharage	10 / 26	299:218	19:1
2	SV 64 Zweibrücken	10 / 26	337:291	16:4
3	SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam	10 / 26	292:251	14:6
4	TV Bassenheim	11/26	315:297	14:8
5	HSG Wittlich	10 / 26	243:229	13:7
6	HSG DJK Marpingen - SC Alsweiler	10 / 26	256:240	12:8
7	HSV Püttlingen	11/26	286:289	12:10
8	1. FSV Mainz 05 II	10 / 26	274:237	10:10
9	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim II	10 / 26	218:229	9:11
10	TuS Neunkirchen	10 / 26	231:248	8:12
11	VTV Mundenheim	10 / 26	269:287	7:13
12	HSG Hunsrück	10 / 26	253:289	6:14
13	SG Saulheim	10 / 26	212:295	2:18
14	TV Schifferstadt	10 / 26	190:275	0:20

Tabelle (Stand 30.11.2014)

Spielzeit auch Marisa Müller, Sophie Klapperich, Jenny Werner (alle TV Moselweiß), Gina Spreda (Kastellaun) und Saskia Schubert (eigene Jugend) fest zu unserem Spielerkader. Mädchen im Alter zwischen 17 und 21 Jahren.

Auch auf der Trainerposition gibt es einige kleine Veränderungen. Markus Oster steht uns als Torwarttrainer zur Seite und Nathalie Oster unterstützt mich auf der Trainerbank, aber auch im Training, wenn ich durch meine kleine Tochter Emma verhindert bin. Alexander Klapthor springt bei Auswärtsspielen ein, um Nathalie zu entlasten. Aufgrund dieser Situation sind die Spielerinnen dieses Jahr mehr in die Pflicht genommen und gerade deshalb ist ein sicherer Mittelfeldplatz am Ende der Saison sicherlich ein realistisches Ziel. Als Absteiger und nach einem derartigen Saisonverlauf ist es zudem noch einmal schwerer wieder zum

eigenen Spiel zu finden und das nötige Selbstbewusstsein und die sonst selbstverständliche Lockerheit kontinuierlich auf die "Platte" zu bringen.

Wir möchten und müssen die jungen Spielerinnen an das Leistungsniveau heranführen und ihnen Verantwortung und Sicherheit vermitteln, um hier mit dem

Torschützenliste 1. Damen

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore	Platzierung
1	Schmitt	Michelle	1100.7			
12	Schönfels	Lisa				
16	Werner	Jennifer				
21	Balmert	Anke				
2	Sorger	Michelle	20	5	15	6.
4	Schubert	Jana	39		39	4.
5	Oster	Nathalie	20		20	6.
7	Henn	Steffi	28		28	5.
8	Müller	Nina	3		3	10.
11	Klapperich	Sophie	2		2	12.
13	Spreda	Gina	11	3	8	8.
14	Schmitt	Nadine				
15	Hoffmann	Maren				
17	Schmitt	Jennifer	93	50	43	1.
20	Schubert	Saskia	8		8	9.
22	Henn	Christina	44		44	2.
28	Müller	Marisa	3		3	10.
33	Dähler	Angelina	44	14	30	2.
Sum	ime	10. 2010.	315	72	243	

Tabelle (Stand 30.11.2014)

TV Bassenheim weitere Jahre auf hohem Niveau konkurrenzfähig bleiben zu können. Das dies eventuell auch einmal schwächere Partien, oder leichte Fehler im Spiel mit sich bringt, nehmen wir als Trainer dafür in Kauf. Doch irrelevant, ob alt oder jung, es ist wichtig, beständig an uns zu arbeiten und aus dieser Truppe eine verschworene Einheit zu machen. Und dies neben und auf dem Feld gleichermaßen!

Neben dem Feld gelingt und das schon sehr gut, auf dem Feld sind wir auf dem richtigen Weg. Siege gegen Marpingen und Zweibrücken stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Sogar einen knappen Sieg gegen den Tabellenletzten Schifferstadt verbucht das Team als einen weiteren Schritt in die richtige Richtung. Denn auch hier hat man als Mannschaft agiert und in schwierigen Situationen zusammengearbeitet



Werbepartner des TVB

Klaus Ringel Dachdeckermeister

www.dachdeckermeister-ringel.de

info@dachdeckermeister-ringel.de



von-Oppenheim-Str. 7 56220 Bassenheim Tel.: 02625 – 1841 Mobil: 0170 77 82 762

Neueindeckung und Dachsanierung

- Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
 - Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
 - Dachrinnenerneuerung
 - Kaminkopfbekleidung und –sanierung
 - Abdichtungsarbeiten
 - Garagen und Gauben
 - Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
 - Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
 - Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz • Telefon: 0800 3865555 • Telefax: 0261 402-487

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der 🖨 Sparkassen

Damit zur Trauer nicht noch die finanziellen Sorgen kommen.



- Absicherung aller Kosten im Trauerfall
- Aufnahme ohne Gesundheitsfragen bis 85 Jahre
- Rückführung bei Tod im Ausland eingeschlossen

Jetzt vorsorgen mit dem SterbeGeld!

Geschäftsstellenleiter Hans-Peter Boos

Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim

Telefon 02625 960334 • Fax 960335

E-Mail: hans-peter.boos@gs.provinzial.com

Kundenberaterin Daniela Donno

www.provinzial.com



PETER AUER

Fachbetrieb für Bauhandw



Tel.: 02625 / 953290 Fax.: 02625 / 958131

Handy: 0160 / 97729342 eMail: peterauer@freenet.de

Internet: www.peterauer.com

Innen-/ Aussenputz
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Fliesenverlegung
Trockenbauarbeiten
Reparaturarbeiten



1. Damenmannschaft



und sich durchgebissen, um so letztlich erfolgreich zu sein. Kampfgeist, Motivation und Routine waren hier ausschlaggebend, fehlten uns aber noch gegen vermeintlich schwächere Gegner wie Püttlingen und die HSG Hunsrück.

Bis zu einem gewissen Maße ist es verständlich, dass die Zuschauer von unserer Mannschaft mehr erwarten. Dennoch muss manche Spielerin erst einmal lernen, mit dem Druck von außen klar zu kommen und sich im Spiel davon nicht beeindrucken zu lassen. Aber auch das benötigt viel Zeit. Zeit, welche ich der jungen Mannschaft gebe, man ihr jedoch als Beobachter ebenfalls einräumen sollte. Vorstand, Fans und Mannschaft stehen auf derselben Seite.

Als Verein sollten die einzelnen Mannschaften zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen. Vor allem die Kleinsten liegen uns daher als Damenmannschaft besonders am Herzen. Nach dem gelungen Spielfest in diesem Jahr sind weitere gemeinsame Aktionen geplant. Gegen Bellheim liefen die Minis mit der Mannschaft ein und auch eine gemeinsame Trainingseinheit an Nikolaus bzw. in der Karnevalszeit ist geplant.

Gemeinsam kann der TV Bassenheim weiterhin zu den erfolgreichen Vereinen im HVR zählen und den Zuschauern attraktiven Handball auf hohem Niveau bieten.



Bild: Maik Böckling www.fotografie-maikäfer.de

Hinten von Links:

Torwarttrainer Markus Oster, Trainerin Jessica Gerlach, Sophie Klapperich (11), Michelle Sorger (2), Angelina Richter (33), Nina Müller (8), Jennifer Schmitt (17), Steffi Henn (7), Christina Henn (22), Betreuerin Angie Müller, Co-Trainer Alexander Klapthor

Vorne von Links:

Spielertrainerin Nathalie Oster (5), Nadine Schmitt (14), Marisa Müller (28), Jenny Werner (16), Michelle Schmitt (1), Anke Balmert (21), Lisa Schönfels (12), Jana Schubert (4), Gina Spreda (13), Saskia Schubert (20)



Toni Gräf

Lebensmittel
Getränkegroßhandel
Günstiger Lieferservice

56218 Mülheim-Kärlich Hauptstraße 17 Telefon 02630 3070 56220 Bassenheim Koblenzer Str. 48 Telefon 02625 953518

Aktuelle Angebote finden Sie im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde oder den im Haus ausliegenden Flugblättern

Planen Sie Ihre Feier? Wir verleihen: Kühlanhänger Garnituren

Zelte Zapfanlagen

Selbstverständlich auf Wunsch geliefert und auf Kommission!









Kfz-Reparatur • Abschleppdienst Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU

Schütz GmbH Am Gülserweg 14 56220 Bassenheim Tel. 02625 / 73 71 Fax: 02625 / 72 64

URL: www.schuetz-bassenheim.de





Friseur-Salon Egon Puff

Damen und Herren

Kärlicher Str. 16 Postfach 14 14

56218 Mülheim-Kärlich

Tel. (0 26 30) 18 27



1. Herrenmannschaft



Verhinderte Verletzungsmisere erneut besseres Abschneiden der 1. Herren?

Die Ziele der 1. Herren in der letzten Saison waren hoch, man wollte in die Rheinlandliga aufsteigen. Nach der Hinrunde sah es auch sehr gut aus, man war klarer Tabellenführer, doch eine riesige Verletzungsmisere verhinderte bessere Resultate in der Rückrunde. Entsprechend motiviert begann dann auch Mitte Juni die Vorbereitung auf die neue Saison. Als Ziel hatten sich Vorstand und Mannschaft einen Platz in der Tabellenspitze vorgenommen, intern gab es für die Mannschaft nur ein Ziel, den Auf-

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	HSV Rhein-Nette	8 / 16	257:189	16:0
2	TV Bassenheim	8 / 16	242:207	12:4
3	HSG Kastellaun - Simmern II	8 / 16	243:209	12:4
4	HV Vallendar II	7 / 16	175:161	9:5
5	TV Güls	8 / 16	243:227	9:7
6	TuS Bannberscheid	8 / 16	242:226	9:7
7	HSG Römerwall	8 / 16	204:208	8:8
8	TS Bendorf II	8 / 16	210:236	6:10
9	TuS Horchheim	8/16	206:232	5:11
10	GW Mendig	8 / 16	222:229	4:12
11	TVfL Sinzig / Remage	8 / 16	170:247	4:12
12	TV Arzheim	7 / 16	177:220	0:14

Tabelle (Stand 30.11.2014)

stieg in die Rheinlandliga.

Um dieses Ziel zu realisieren, war man froh, dass man mit Markus Piero (TW Moselweiß) und Markus Bohlander (HV Vallendar) zwei Neuzugänge für den Rückraum gewinnen konnte. Hinzu kam, dass Trainer Oliver Lepiors die Integration der eigenen Jugend vorantrieb und so gehören mit Marvin Wehrend, Sascha und Pascal Neideck, Nico Leber gleich 4 ehemalige A-Jugendspieler fest zu Kader der 1. Herren.

Weitere Jugendspieler wie Patrick vom Hofe etc. nehmen am Training teil und stehen in personellen Notfällen zur Verfügung. Erfreulicherweise gelang es der Mannschaft auch, Jan Hayduk, nach überstandener Kreuzbandverletzung davon zu überzeugen, doch noch eine Saison für seinen Heimatverein zu spielen. Die Vorbereitung verlief dementsprechend gut, es konnten auch etliche Spiele gegen Rheinlandligisten gewonnen werden. Doch auch in dieser Saison schien die Verletzungsmisere nicht abreißen zu wollen, so zog sich Marvin Wehrend einen Handbruch zu und konnte erst Anfang November wieder eingreifen. Noch schlimmer erwischte es aber Markus Piro, dem im ersten Vorbereitungsspiel gleich das Kreuzband

riss und er in dieser Saison der Mannschaft nicht aktiv helfen kann.

Auf Grund der Kirmes in Bassenheim fand der Saisonstart der 1. Herren erst eine Woche später statt, als für alle anderen Mannschaften. Doch dieser verlief sehr vielversprechend, konnte man doch mit 5 Siegen aus 5 Spielen einen perfekten Start hinlegen. Zwar fanden einige dieser Spiele gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenregion statt, doch auch schwere Spiele wie der Saisonauftakt gegen die Reserve des HV Vallendar oder das Auswärtsspiel in Mendig konnten gewonnen werden. Trotz allem war Trainer Oliver Lepiors nicht immer zufrieden, da die Mannschaft nur teilweise Ihr vorhandenes Potenzial, welches sie in der Vorbereitung zeigte, abrief und auch das "einspielen" für die schweren Spiele nach den Herbstferien nur bedingt gelang. Ihr selbstgestecktes Ziel, ließ die Mannschaft aber dennoch nicht aus den Augen und so wollte man nach den Herbstferien die schweren Aufgaben entsprechend angehen. Doch etwas hatte da was dagegen, denn die schier unendliche

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore	Platzierung
16	Leber	Nico				
17	Feilen	Marco				
72						
2	2 Wehrend Marvin		3		3	13.
3	Neideck	Pascal	8		8	9.
4	Sauer	Christian	39	9	30	2.
5	Stahl	Marco	29		29	3.
6	Bohlander	Markus	4		4	12.
7	Pieper	Alexander	17		17	7.
8	Hayduk	Jan	20		20	5.
9	Walther	Stefan	7		7	10.
10	Fink	Stefan	0		0	
11	Israel	Matthias	52	17	35	1.
13	Buch	Christian	28		28	4.
14	Neideck	Sascha	6		6	11.
14	vom Hofe	Patrick				
18	Piro	Markus				
33	Lohner	Daniel				
37	Boos	Dominik	11		11	8.
45	Ihrlich	Oliver	18		18	6.
Sun	nme		242	26	216	

Torschützenliste (Stand 30.11.2014)



UWE SPECHT

Burghofstraße 81 56566 Neuwied

funk 0171 - 53 47 911 fon 02622 - 97 21 94 mail b.t.specht@freenet.de

SPECHT

BAUSTOFFE & TRANSPORTE

BAUMATERIAL

für Außenanlagen, Rohbau, Garten (z.B. Lava, Ziersteine, Sand, Kompost, Mutterboden, Rindenmulch)

TRANSPORTE

von Aushub, Bauschutt, Schüttgut...

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie / Krankengymnastik



Anderbachstr. 6 - 56072 Koblenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55



1. Herrenmannschaft

Verletzungsmisere kehrte abrupt zurück. So sorgten die Fußverletzung von Matthias Israel und die Knieverletzung von Stefan Walther, welche wohl das Karriereende bedeutet, dafür, dass man sowohl in Römerwall also auch eine Woche später in Güls zwei herbe Niederlagen einstecken musste.

Um nicht schon vor der Weihnachtspause das interne Ziel "Aufstieg" komplett aus den Augen zu verlieren, musste im letzten Spiel des Jahres ein Sieg gegen Bannberscheid her, egal wie. Getreu dem Motto stellten sich auch die angeschlagenen Matthias Israel und Jan Hayduk in den Dienst der Mannschaft und mit riesigen Einsatz und Kampfgeist konnte zum Jah-

resabschluss ein extrem wichtiger Sieg erkämpft werden. Während der Weihnachtspause gilt es die Verletzun-

gen auszukurieren und sich Gewissenhaft auf das wohl vorentscheidende Spiel am Samstag 10.01.2015 zuhause gegen den bis dato verlustpunktfreien Tabellenführer Rhein-Nette vorzubereiten und dieses dann hoffentlich zu gewinnen.

Die Mannschaft, Trainer und Betreuer wünschen allen Handballfreunden, Sponsoren und Gönnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2015 – vor Allem aber gute Gesundheit!



Bild: Maik Böckling www.fotografie-maikäfer.de

hinten von Links:

Alexander Pieper (7), Pascal Neideck (3), Marco Stahl (5), Trainer Oliver Lepiors, Dominik Boos (37), Sascha Neideck (14), Stefan Walther (9)

vorne von Links:

Matthias Israel (11), Christian Buch (13), Marco Feilen (17), Ulli Adams (72), Nico Leber (16), Markus Piro (18), Christian Sauer (4)

es fehlen:

Marvin Wehrend (2), Markus Bohlander (6), Jan Hayduk (8), Stefan Fink (10), Daniel Lohner (33), Oliver Ihrlich (45), Patrick vom Hofe, Co-Trainer Dirk Baulig, Betreuer Marc Ketzner, Zeitnehmer Lothar Walther



Aerobic / Step-Aerobic



"... Vier Step touch nach vorne, grapevine nach rechts und links, 3 hopscotch, zurück mit zwei kneelift!"

So oder so ähnlich klingt es immer montags abends in der Karmelenberghalle.

Englischunterricht in der Sporthalle?



Nein – Aerobic-Training und Step-Aerobic als Ausdauertraining kombiniert mit Übungen zum Muskelaufbau!

Wer sich gerne zur Musik bewegt und auch Lust hat, sich dabei etwas anzustrengen, ist bei uns genau richtig. Englischkenntnisse sind dabei nicht wirklich erforderlich(!).

Wir trainieren 1 mal pro Woche

montags von 19.45 Uhr - 20.45 Uhr ("Anfänger") und

montags von 20.45. Uhr – 21.45 Uhr ("Fortgeschrittene")

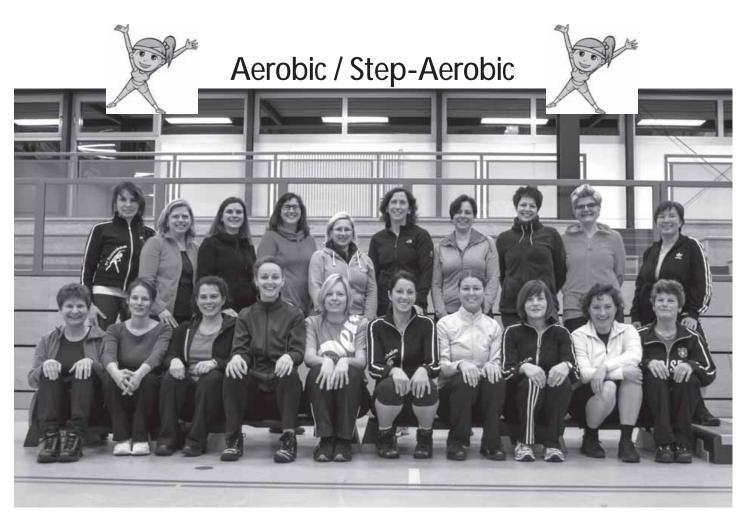
Ich danke allen Teilnehmerinnen für Eure langjährige Treue. Ohne Euch hätte ich nur halb so viel Spaß \odot

Wer noch mitmachen möchte, ist jederzeit dazu eingeladen – neue Teilnehmer (- innen) heißen wir herzlich willkommen.

Eure Trainerin

Annette Feilen (Tel. 02625-5438)







Werbepartner des TVB





Öffnungszeiten

Mo, Mi und Fr 9.00 - 12.00 14.00 - 18.00 Di und Do 9.00 - 12.00 Sa 8.30 - 12.30

Kosmetikstudio Angela Stahl



Freiherr-vom-Stein-Str.4 56220 Bassenheim Tel.:02625-959882

Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und in eine Oase der Entspannung eintauchen!!!

z.Bsp.: Kosmetik-Basis Behandlung Medizinische Fußpflege Fußpflege mit French Lack Nagelmodellage

38,50€ 17,50€ 22,00€ a6 40,00€ u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 13:00 Uhr Weitere Terminmöglichkeiten nach Absprache



2. Damenmannschaft



Zielsetzung: in der Rheinlandliga etablieren!

Die Vorbereitung der Rheinlandliga-Mannschaft des TV Bassenheim begann dieses Jahr schon sehr früh, denn das Team von Christian Hilger, Christian Buch und Tina Jülich sollte für das zweite Jahr in der Rheinlandliga gut vorbereitet sein. So startete das Team bereits im Juni mit der Vorbereitung. Im ersten Abschnitt stand die körperliche Fitness im Vordergrund. Der zweite Abschnitt drehte sich um die spielerische Entwicklung der Mannschaft. Mit Astrid Israel, Janina Kaiser und Salomé. Hagedorn mussten gleich drei Spieler integriert werden. Mit zahlreichen Vorbereitungsspielen und drei Trainingseinheiten in der Woche, quälten sich die Damen für die kommende Saison.

Kastellaun-Simmern kam am ersten Spieltag in die Karmelenberghalle. Mit einer sehr konzentrierten Mannschaftsleistung konnte sich der TVB einen Punkt beim Aufstiegsfavorit erkämpften. Leider verletzte sich Kerstin Weiler in dieser Partie schwer und fiel die komplette Hinrunde aus. Auch gegen Wittlich und Schweich hat die Reserve aus Bassenheim Punkten können.

Die erste Niederlage mussten die Schützlinge von Christian Hilger am vierten Spieltag in Welling hinnehmen. Auch gegen den Aufsteiger aus Moselweiß wurde das Spiel in den letzten Minuten aus der Hand gegeben. Um nicht in den Abstiegskampf zu rutschen, musste ein Sieg gegen den TV Engers her. Doch an diesem Spieltag lief bei den Damen nichts zusammen und der TVB musste vor heimischen Publikum die dritte Niederlage in Folge hinnehmen.

Nach diesen Niederlagen erwartete man eine Trotzreaktion um gegen Weibern und Bannberscheid zu gewinnen. Die richtige Antwort gab das Team auf der Platte. In diesen beiden Spielen beherrschten die Damen des TVB den Gegner und gewannen die Partien absolut verdient. Mit 8:8 Punkten überwintern die Damen im gesicherten Mittelfeld der Rheinlandliga. Jetzt gilt es an die guten Leistungen

der Hinrunde anzuknüpfen um sich im oberen Drittel

festzusetzen.

Bedanken möchten wir uns noch bei den tollen Fans für die lautstarke Unterstützung.

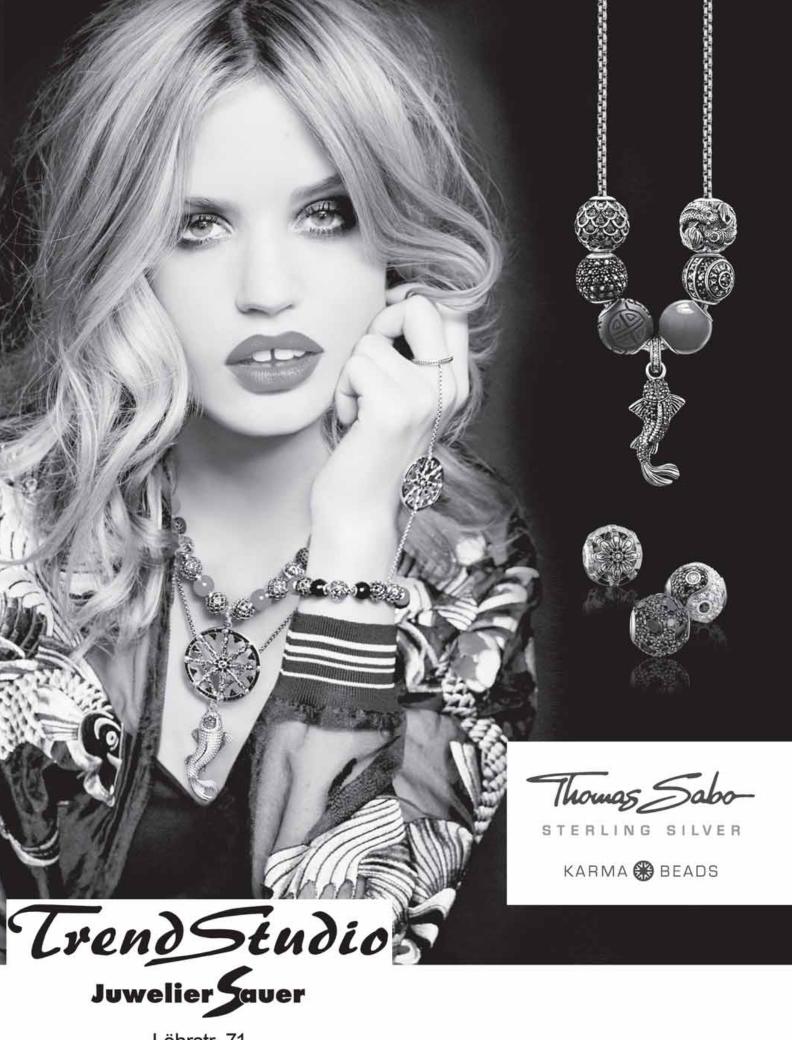
Wir wünschen allen Sponsoren, Zuschauern und Sportlern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Moselweiß	6/20	162:135	12:0
2	HSG Kastellaun / Simmern	8/20	207:174	11:5
3	HSC Schweich	7 / 20	167:141	9:5
4	TV Engers	7/20	166:159	8:6
5	TV Bassenheim II	8 / 20	178:172	8:8
6	TV Welling	7/20	189:182	7:7
7	TuS Bannberscheid	6/20	145:137	6:6
8	HSG Wittlich II	8/20	181:215	6:10
9	HSG Hunsrück II	5/20	111:116	5:5
10	TuS Weibern II	7/20	126:143	2:12
11	DJK / MJC Trier II	7/20	135:193	2:12

Tabelle (Stand 30.11.2014)

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore	Platzierung
1	Korb	Kristina				
39	Gündogan	Neslihan				
39	9 Werner Jenny					
86	Eich	Cathrin				
2	Weber	Simone	18		18	3.
3	Beuster	Dorte	10		10	6.
5	Kohlrausch	Jasmin	18		18	3.
6	Weiler	Kerstin	2		2	11.
7	Kretzer	Steffi				
8	Hagedorn	Salome	1		1	13.
9	Einig	Sabine	4		4	10.
10	Kaiser	Janina	7		7	8.
11	Schubert	Saskia	25	5	20	2.
13	Hof	Donna	2		2	11.
14	Ring	Tina	62	31	31	1.
16	Astrid	Israel	15	1	14	5.
20	Stock	Sandra	9		9	7.
77	Kuhn	Sabrina	5		5	9.
Sum	me	1	178	37	141	

Torschützenliste (Stand 30.11.2014)

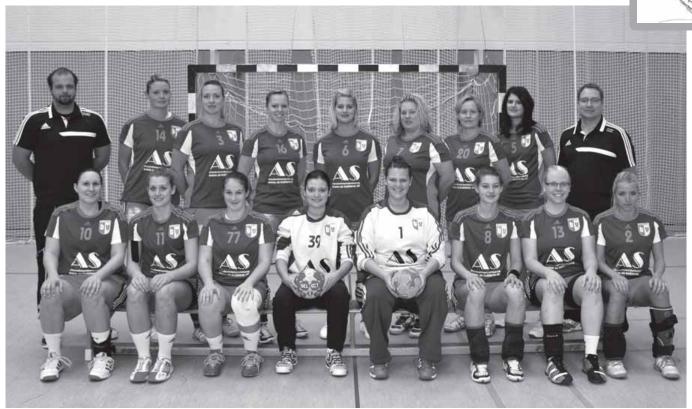


Löhrstr. 71

56068 Koblenz

Tel. 02 61 / 9 14 47 01 · Fax 9 14 53 15

2. Damenmannschaft



hinten von Links:

Co-Trainer Christian Buch, Tina Ring (14), Dorte Beuster (3), Astrid Israel (16), Kerstin Weiler (6), Steffi Kretzer (7), Sandra Stock (20), Jasmin Kohlrausch (5), Trainer Christian Hilger

vorne von Links:

Janina Kaiser (10), Saskia Schubert (11), Sabrina Kuhn (77), Jenny Werner (39), Kristina Korb (1), Salomé Hagedorn (8), Donna Hof (13), Simone Weber (2)

es fehlen:

Sabine Einig (9), Neslihan Gündogan (39), Cathrin Eich (86) und TW-Trainerin Tina Jülich

Gaststätte "Am Bur'

Kegelbahn Gut bürgerliche Küche Gesellschaftsraum klimatisierter Schankraum Biergarten



Bitburger



und Team



Öffnungszeiten:

Di./Mi. ab 16 Uhr Fr. ab 18 Uhr Sa. ab 15 Uhr So. ab 9.30 Uhr Mo./Do. Ruhetag

Dreifaltigkeitsstraße 9 56220 Bassenheim Telefon 02625 959669

Kompetent und kostengünstig



wir bauen auf

Wir bauen Deutschland.



Matthias Kircher **Baustoff GmbH**

Miesenheimer Weg 11 56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0 Telefax: 0 26 37/59 51 www.Kircher-Baustoffe.de Info@Kircher-Baustoffe.de

Immer alles im Lot.



2. Herrenmannschaft

Wiedersehen in der Kreisliga?

Unsere Abschlussfeier Ende Juni für die Saison 2013/14 fand diesmal ganz rustikal in der Bassenheimer Steinkaul statt. Hier wurde bei strömendem Regen gegrillt und teilweise auch in Zelten übernachtet. Da kann schon echtes Survival Feeling aufkommen.

Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Trainer Jörg Stoffel verabschieden, an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für die Unterstützung. Aber er steht uns ja noch als Betreuer zur Verfügung. Da sich leider bisher kein neuer Trainer für die II. gefunden hat mussten wir somit selbst sehen, wie wir selbständig eine anständige Saisonvorbereitung hinbekamen, was überwiegend Fabian Quirbach und Markus Oster übernahmen. Aber es soll nicht verschwiegen werden, dass wir auch eine Trainingseinheit unter Führung von Saskia Schubert genießen durften. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die II. Mannschaft in welcher Hinsicht auch immer unterstützten und unterstützen. Danke auch für die neuen Aufwärmshirts gesponsert von KKH/ Allianz Hansen-Oppenhäuser-Capitain.

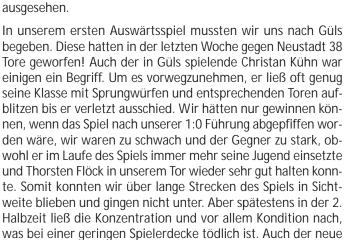
Eine kurze Begebenheit möchte ich hier aber noch kurz schildern: Bei dem obligatorischen Konditionstraining wurde einmal eine Übung etwas komplizierter und anstrengender, was das übliche Genöhle und Beklagen nach sich zog. Markus Oster wies auf folgendes hin: "Das machen und können die Damen von der Ersten auch!". Und was bekommt man als Antwort aus dem Mannschaftskreis? "Das sind ja auch Tiere!!". Ich werte das mal als etwas missglücktes Kompliment an die Damen.

Die eigentlich geplante Fusion mit der letztjährigen A-Jgd und jetzigen III. Herrenmannschaft kam nicht zur Durchführung. Wie jedes Jahr musste die II. auch wieder diverse Abgänge aber auch Neuzugänge verarbeiten. So verließen uns beide Stoffel Brüder, Fabian Haak, Matthias Sauer und Tobias Schorn, dafür fanden Thorsten Flöck, Patrick Zerwas und Niklas Endres zu uns. Ungeahnte Schwierigkeiten ergaben sich, die entsprechenden Spielerpässe an Land zu bringen. Dies führte leider dazu, dass Niklas ohne Pass die ersten 3 Spiele nicht teilnehmen konnte.

Unser 1. Spiel in der Bezirksliga fand am Sonntag, dem 21.09. um 17 Uhr gegen die HSG Rhein Nette III statt. Schon dieses erste Spiel wollte der Gegner verschieben, da zu wenig Leuten vorhanden waren, aber Alternativtermine waren von uns wegen vollen Hallenzeiten nicht möglich und selbst wenn hätten wir auch eine Verlegung nicht gewollt. Allerdings verletzte sich in der Woche vor dem Spiel Fabian Quirbach bei Training, so dass so mancher sich doch noch eine Verlegung gewünscht hätte. Fabian unterstützte uns dann als Trainer und Mannschaftsverantwortlicher, welcher wiederum von Jörg Stoffel unterstützt wurde, den es nicht auf der Zuschauertribüne gehalten hatte. Ich musste übrigens Zeitnehmer und Wischer spielen, was sarkastischen Applaus von der Bank provozierte.

In einem für uns typischen Auftaktspiel gelangen beiden Teams nur ganz wenige Tore, insbesondere zu Beginn des Spiels. Dafür waren viele technische Fehler auf beiden Seiten zu verzeichnen. Die Führung wechselte dauernd und auch viele verworfene 7 Meter führten zu einem grandiosen Halbzeitergebnis von sage und schreibe 5:7. Die 2. Halbzeit war etwas rasanter, unser neuer Torwart Thorsten Flöck hielt gut. Am Ende konnte man einen Sieg mit 17:16 einfahren. Zum Glück hat weder der Schiri

noch der Sekretär unsere eklatanten Wechselfehler bemerkt, geschweige denn geahndet! Dann hätte das Ergebnis anders ausgesehen



Einsatz von Marco Knöll als Feldspieler änderte daran nichts.

Zur Halbzeit stand es noch erträglich 10:14 für Güls II am Ende

dann doch 15:27. Was folgt auf solch einen Dämpfer: Der Be-

such der Rübenacher Kirmes.

Unser nächstes Spiel fand dann daheim gegen den TUS Horchheim II statt. Diesmal war es ein sehr schnelles Spiel. Der Schiri meinte in der Halbzeit, hier würde "Robust" (also wir) gegen "Schnell" spielen. Wir lagen in der ersten Halbzeit dauernd in Führung, so z.B. 3:1, 7:5, 10:7 nur um dann zur Halbzeit die erste Führung von Horchheim zum 13:14 zuzulassen. Beklagt wurde bei uns die sehr unterschiedliche Verteilung der 7-Meter. So stand einer für den TVB 9 gegnerischen gegenüber, wovon 7 Würfe verwandelt wurden. 10 Minuten vor Ende wechselten wir zu Marco Knoell im Tor, welcher einige gute Paraden zeigen konnte. 4 Min vor Ende der 2. Halbzeit waren wir 2 Tore in Front und im Ballbesitz. Leider stellten wir uns doch sehr blöd an und kassierten noch 2 Tore zum Unentschieden 23:23. Der Punktgewinn fühlte sich an wie eine Niederlage.

Es folgte eine ungewöhnlich lange Pause von 6 Wochen bis zum nächsten Spiel auswärts gegen TUS Weibern II am 15.11. Und wiederum ein Spiel, dass nach unserer 1:0 Führung für uns hätte abgepfiffen werden sollen, denn hier kam es noch dicker als gegen Güls. Unter der Leitung eines etwas kauzigen alten Schiris, dessen Handzeichen und Entscheidungen beide Mannschaften nicht nur einmal verwirrten, gelang uns nicht viel, dafür dem Gegner umso mehr. Auch unsere üblichen Probleme mit der eiskalten Halle in Weibern, wo geharzt werden darf, können ein solches desaströses Auftreten nicht rechtfertigen. Kurz und schmerzlos hier die Daten des Spiels: Halbzeit 7:19, Endstand sage und schreibe 14:39. Wobei die guten Torwartleistungen die Höchststrafe von 40 und mehr Toren gerade so noch verhindern konnte. Noch einmal kurz zurück zum Schiri. Ich habe kein Spiel in Erinnerung, insbesondere keines von uns, welches nur mit 3 gelben Karten und keinerlei Hinausstellung über die Bühne gebracht werden konnte, aber dafür war das Ergebnis doch zu klar um über härteres Spiel noch etwas herausreißen zu können. Erstaunlicherweise war nach dieser Niederlage die Stimmung besser als nach dem Unentschieden des letzten Spiels. Der pure Sarkasmus.

Am folgenden Samstag zum Heimspiel gegen TUS Bannberscheid II erhielten wir wiederum Besuch unseres letztwöchigen Schiris









Goldene Zeiten für Mitglieder: Mit der goldenen VR-BankCard PLUS sichern Sie sich exklusiv viele Sofort-Vorteile – wie Rabatte oder Gratisleistungen – bei unseren PLUS-Partnern vor Ort. Genießen Sie einfach das gute Gefühl, mehr als nur Kunde zu sein.

Mehr Informationen erhalten Sie bei uns:

www.vbkm.de/mitgliedschaft/mitglieder-vorteile.html



Koblenzer Str. 51 • 56220 Bassenheim • 2 02625 95997-0 • www.vbkm.de

und später wurde auch festgestellt, dass er auch im darauffolgenden Spiel gegen Untermosel als Schiri angesetzt war. So was hab ich wirklich nicht vorher erlebt. 3 mal in Folge derselbe Schiri! Auch im heutigen Spiel waren entsprechend verwirrende Entscheidungen an der Tagesordnung, die aber von beiden Seiten teilweise mit lachendem Kopfschütteln zur Kenntnis genommen wurden. Schnell ging man mit 5:9 in Rückstand und konnte bis zur Halbzeit 8:14 dem Gegner kein Paroli bieten, insbesondere da man in der Deckung Lücken so groß wie Jumbojets ließ und Bannberscheid einfache Tore schießen ließ. Anfang der II. Halbzeit schossen die Westerwälder noch schnell 4 Tore, so dass man fast aussichtslos mit 11:22 zurücklag. Ab diesem Zeitpunkt steigerte sich aber unser Team und konnte auch aufgrund einiger sehenswerter Tore von Außen und als Tempogegenstöße von Dennis Heringer etwas Boden gut machen. So kam man noch mal bis zu 15:22 ran, aber unsere Fehlerquote war zu hoch und man verlor mit 20:29 dieses Heimspiel.

Am folgenden Samstag trat man dann in Kobern gegen Untermosel II an, wie schon erwähnt mit dem gleichen Schiri wie die 2 Vorwochen. Es folgte ein Spielverlauf, den so wohl selten ein Beteiligter je erlebt hat. Ein mehr oder weniger ganz normales Spiel, das wir dank einer starken Teamleistung in der Abwehr und im Angriff und vor allem der hohen Torausbeute von Dennis Heringer (11 Tore) bestimmten und so gut wie immer mit mehreren Toren Vorsprung in Führung lagen, führte nach einer 16:12 Führung in der Halbzeit Mitte der zweiten Halbzeit zu einem Eklat. Nachdem sich beide Mannschaften an den üblichen diskutablen Pfiffen des Schiris nicht weiter störten, im Gegensatz zu manchen Zuschauern, wollte er eine Tätlichkeit eines Spielers von Untermosel gesehen haben, zog die rote

Karte und bestimmte "Disqualifikation mit Bericht", was nun wiederum den gegnerischen Trainer zur Weißglut brachte ("Du hast nicht alle Tassen im Schrank"). Weiter ging es mit Disqualifikation des Trai-

ners von Untermosel, woraufhin Untermosel sich in die Kabine zurückzog. Wir gingen von einem Spielabbruch aus und fühlten uns schon als Sieger, aber der Schiri wartete 15 Minuten,

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Güls II	5 / 16	159:88	10:0
2	TuS Weibern II	5/16	141:95	8:2
3	SF 09 Puderbach	4/16	95:87	5:3
4	SV Untermosel	6/16	123:142	5:7
5	TV Bassenheim II	6 / 16	118:155	5:7
6	TuS Bannberscheid II	4/16	117:104	4:4
7	SF Neustadt	6 / 16	141:175	4:8
8	TuS Horchheim II	5 / 16	103:127	3:7
9	HSV Rhein-Nette III	5/16	77:101	2:8

Tabelle (Stand 30.11.2014)

forderte Untermosel auf, das Spiel fortzusetzen, da es sonst erhebliche Konsequenzen geben würde. Auf jeden Fall trat Untermosel dann doch wieder an und das Spiel wurde zu ende geführt. Mit einem 29:21 wurde der zweite Saisonsieg eingefahren. Ob das alles nun nach den Handballregeln gelaufen ist, weiß ich nicht. Ich dachte immer, so weit brauche ich das Regelwerk nicht zu studieren, solche Situationen kommen sowieso nicht vor. Denkste. Auf jeden Fall kann die Mannschaft auf dieser Leistung aufbauen. Mal sehen wie es weiter geht, das Fragezeichen aus der Überschrift braucht noch nicht in ein Ausrufezeichen geändert werden.

Bernd Bartz



Hinten von links: Betreuer Jörg Stoffel, Markus Oster, Marco Knoell, Marc Kunze, Patrick Zerwas, Betreuer Bernd Bartz Vorne von links: Sebastian Sauer, Fabian Quirbach, Niklas Endres, Thorsten Flöck, Sebastian Timmler, Jens Gotthard Es fehlen: Daniel Kronenberg, Nils Kürsten

Bild: Maik Böckling www.fotografie-maikäfer.de



Akzente

für individuelle Häuser



Wir sind Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen und Wintergärten aus Kunststoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und guter Service sind für uns selbstverständlich.

Messen Sie uns daran!



HEFA Fenstersysteme GmbH

Geschäftsführer: Frank Hillesheim Bassenheim: 02625/954675

Carl-Zeiss Str. 13 • D-56751 Polch • www.hefa-fenster.de Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 • Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25



3. Herrenmannschaft

Juniorteam des TVB auf Rang 3 in der Kreisliga Rhein-Westerwald

Die 3. Mannschaft des TV Bassenheim, die sich fast ausschließlich aus Spielern der Jahrgänge 1993 bis 1996 zusammensetzt, hat ihre "Premiere" im Herrenbereich bestanden.

Da bei der Planung für die Saison 2014/2015 nur acht Spieler für eine A-Jugendmannschaft zur Verfügung standen, von denen vier mitten in der Saison das Abitur machen und einer die Zwischenprüfung in seiner Lehre, entschlossen sich Trainer Peter Leber und Betreuer Thomas vom Hofe in der neuen Saison mit den Jungs im Herrenbereich zu starten. Hierüber berichteten wir schon im TVB-Echo 1/2014. Matthieu Bernal, Daniel Häring und Raven Uerz, alle Jahrgang 95, konnten so in der Mannschaft verbleiben, andere, wie Lukas Müller, Nils Mannheim, Sebastian Neideck und Michael Weiler, Jahrgänge 1993 und 1994, fanden wieder den Weg zurück zum TVB. Nicht zu vergessen zwei Spieler, dessen Geburtsjahrgänge hier nicht genannt werden: Dirk Neideck und Thomas Fetz, die mit all ihren handballerischen Erfahrungen der Mannschaft als Linkshänder insbesondere auf der rechten Seite zur Verfügung stehen. Aber auch Trainer Peter Leber hat für den "Notfall", falls sein Sohn Nico im Tor ausfällt, seinen "neuen" Pass im "Mäppchen". Eine angedachte Zusammenlegung mit der 2. Herrenmannschaft des TVB scheiterte an der hohen Anzahl der in den beiden Mannschaften.

Nun zum bisherigen Saisonverlauf in der Kreisliga Rhein-Westerwald: Leider zogen gleich zu Beginn der Saison 2014/2015 drei Vereine in dieser Klasse ihre Mannschaften zurück: TUS Horchheim III, TV Kruft und die HSG Römerwall III. Aus diesem Grund wird das Team um Trainer Peter Leber bis Ende des Jahres nur insgesamt vier Spiele bestreiten, von denen drei bereits gespielt wurden.

Im ersten Spiel empfingen die "Jungs" vom TVB III in eigener Halle die "Herren" vom HV Miehlen. In der Anfangsphase merkte man den Jungs vom Bur ihre Nervosität an, doch sie fanden schnell ins Spiel und konnten bis Mitte der ersten Halbzeit auf 10:3 davonziehen. Dennoch gelang es den Gästen immer wieder ihren Kreisläufer anzuspielen, der dann zum Torerfolg kam. Zur Halbzeit ging man mit 16:8 für den TVB in die Kabinen. Trainer Peter Leber forderte in der Pause seine Mannschaft auf in der Abwehr konsequenter und offensiver vorzugehen, um so den Spielfluss der gegnerischen Mannschaft zu unterbinden und durch Ballgewinn und Tempogegenstößen zu schnellen und einfachen Toren zu kommen. Die Taktik zeigte Wirkung und so konnten die Jungs vom

Karmelenberg den Vorsprung weiter ausbauen. Die "alten Haudegen" vom HV Miehlen versuchten nun mit Nicke-

ligkeiten die Junioren vom TVB von ihrer Erfolgsspur abzubringen, was zu zwei Hinausstellungen auf Bassenheimer und zu drei Hinausstellungen aus Miehlener Seite führte. Schließlich konnten die Jungs vom TVB III das Auftaktspiel mit 30:18 gewinnen.

Das zweite Spiel führte die Jungs der "Dritten" am letzten Septemberwochenende in den Westerwald zum TUS Ahrbach II. Auch hier lag der Altersdurchschnitt des TVB deutlich unter dem des Gastgebers. Zu Beginn zogen die Jungs des TVB souverän mit 5:0 und 8:1 davon. Ab der 8. Minute begannen dann auch die schon beim ersten Spiel angesprochenen Nickeligkeiten durch die gastgebende

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	VfL Hamm	2/14	82:40	4:0
2	TG Boppard	2/14	59:33	4:0
	TuS Ahrweiler	2/14	57:34	4:0
E30	TV Bassenheim III	3/14	92:64	4:2
5	HSG Westerwald II	4/14	65:97	4:4
6	TuS Ahrbach II	5/14	86:124	2:8
7	HV Miehlen	4/14	59:108	0:8

Tabelle (Stand 30.11.2014)

Mannschaft, was auch zum verbalen Schlagabtausch der Trainer führte. Elf Hinausstellungen, sechs für Ahrbach und fünf für Bassenheim, mussten auf dem Spielbericht vermerkt werden. Aber auch diesmal konnte diese Taktik einen deutlichen Sieg der Bassenheimer nicht verhindern. Nach 10:18 in der Halbzeit blieb die Anzeigetafel schließlich bei einem Spielstand von 22:37 für die dritte Mannschaft aus Bassenheim stehen. Fast die Hälfte der Tore wurden durch Tempogegenstöße der "schnellen Außenspieler", Daniel Häring, sowie Sascha und Pascal Neideck, erzielt, aber auch vier verwandelte Siebenmetern und eine überragende Leistung von Torwart Nico Leber, der einige 100-prozentige Chancen des Gastgebers entschärfen konnte, sowie eine geschlossen Mannschaftleistung trugen zum Erfolg bei.

Zum dritten und bereits letzten Spiel vor Redaktionsschluss des TVB-Echo 2/2014 musste das Team von Peter Leber am 11. Oktober bei der HSG Westerwald II antreten. In der ersten Phase konnten sich die Jungs vom Bur, die diesmal nur mit einem "schmalen" Kader antreten konnten und auf Christopher Capitain, Daniel Häring, Paul Krause, Nils Mannheim, Lukas Müller sowie Michael Weiler verzichten mussten, zunächst -wie in den ersten beiden Spielen- mit 7:2 absetzen. Ab diesem Zeitpunkt unterbrachen dann immer wieder die oben bereits bei den anderen Spielen erwähnten Nickeligkeiten und Provokationen sowie das für die Jungs aus der Vordereifel



ungewohnte "Harzen" den Spielfluss des Teams aus Bassenheim, so dass die HSG Westerwald bis zur Halbzeitpause bis zu 2 Zähler an den TVB herankommen konnte. Mit einem Spielstand von

11:13 ging man in die Kabinen. Nach der Halbzeit konnte die HSG schnell ausgleichen und es gelang dem Team von Peter Leber nicht mehr sich deutlich abzusetzen. Zwei Minuten vor Schluss gelang den erfahrenen Spielern aus dem Westerwald der Ausgleich zum 23:23. Durch einen technischen Fehler gelang das gegnerische Team wieder in Ballbesitz und warf den Treffer zum 24:23. Diese Führung gaben die Westerwälder nicht mehr her, indem sie den "Ball" bei einem Freiwurf für den TVB blockierten und so die Zeit herunterlief, ohne das die Schiedsrichter eingriffen. So musste die Mannschaft aus Bassenheim die erste, wen auch nur knappe, Niederlage hinnehmen. Das Spiel wurde aber schnell unter "Er-

fahrungen sammeln" abgehakt. Es gibt ja noch ein Rückspiel in der eigenen Halle.

Bedanken möchten wir uns bei Oliver Lepiors und den Spielern der 1. Herrenmannschaft, mit denen wir in dieser Saison fast jedes Mal zusammen trainiert haben, da auf beiden Seiten die Trainingsbeteiligung sehr hoch war. "Die Erste" hat die Spieler "der Dritten" gut aufgenommen und integriert. Außer Sascha und Pascal Neideck sowie Nico Leber, die schon fest zum Kader der ersten Mannschaft gehören, konnten auch Sebastian Neideck und Patrick vom Hofe, bedingt durch Ausfälle in der ersten Mannschaft, die "Luft" in der Verbandsliga Ost schnuppern und so weitere Erfahrungen sammeln.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren, hier insbesondere Reinhard Hansen, der für die drei Herrenmannschaften im Namen seiner ALLIANZ-Versicherungsagentur Poloshirts sponserte. Vielen Dank!

Zur Mannschaft gehören:



Bild: Maik Böckling www.fotografie-maikäfer.de

hinten von links:

Betreuer Thomas vom Hofe, Patrick vom Hofe, Sebastian Neideck, Sascha Neideck, Spielertrainer Peter Leber

vorne von Links:

Pascal Neideck, Matthieu Bernal, Nico Leber, Michael Weiler, Maximilian Rentschler Es fehlen:

Christopher Capitain, Thomas Fetz, Daniel Häring, Paul Krause, Nils Mannheim, Lukas Müller, Dirk Neideck(Betreuer und Spieler), Raven Uerz



Weibliche A-Jugend



Nr		Spiele	Tore	Punkte	
1	TuS Weibern	2/14	52:33	4:0	
2	HSG Westerwald	2/14	46:30	4:0	Tabelle (Stand 30.11.2014)
3	HSV Rhein-Nette	3/14	62:51	4:2	
4	SF 09 Puderbach	4/14	62:80	4:4	
5	HSG Römerwall	3/14	41:49	2:4	
6	JSG Betzdorf / Wissen	4/14	59:69	2:6	
7	TV Bassenheim	2 / 14	22:32	0:4	
	4 meterpers	13	32 aderpris	29 miles	To an

Bild: Maik Böckling www.fotografie-maikäfer.de

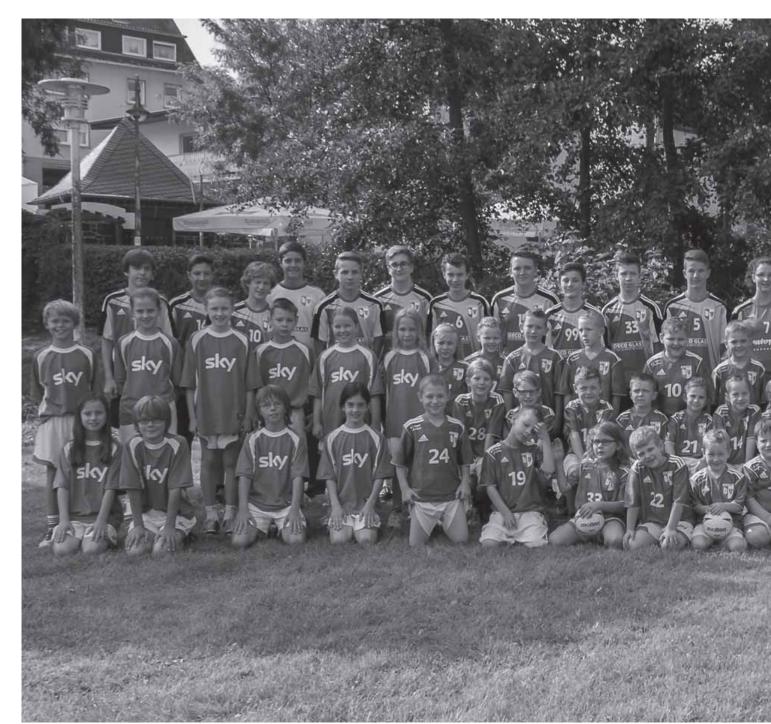
Zur Mannschaft gehören:

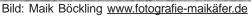
Sabrina Flöck (12), Hannah Schmitz (2), Maike Brücken (4), Angelina Kohlrausch (5), Pia Nickenig (7), Michelle Kreis (8), Jessica Stahl (1), Tamara Kläser (13), Vu Quynh (15), Jasmin Sonntag (16), Elisa Schwoll (22), Christina Zwinge (32), Maike Milbradt (65)



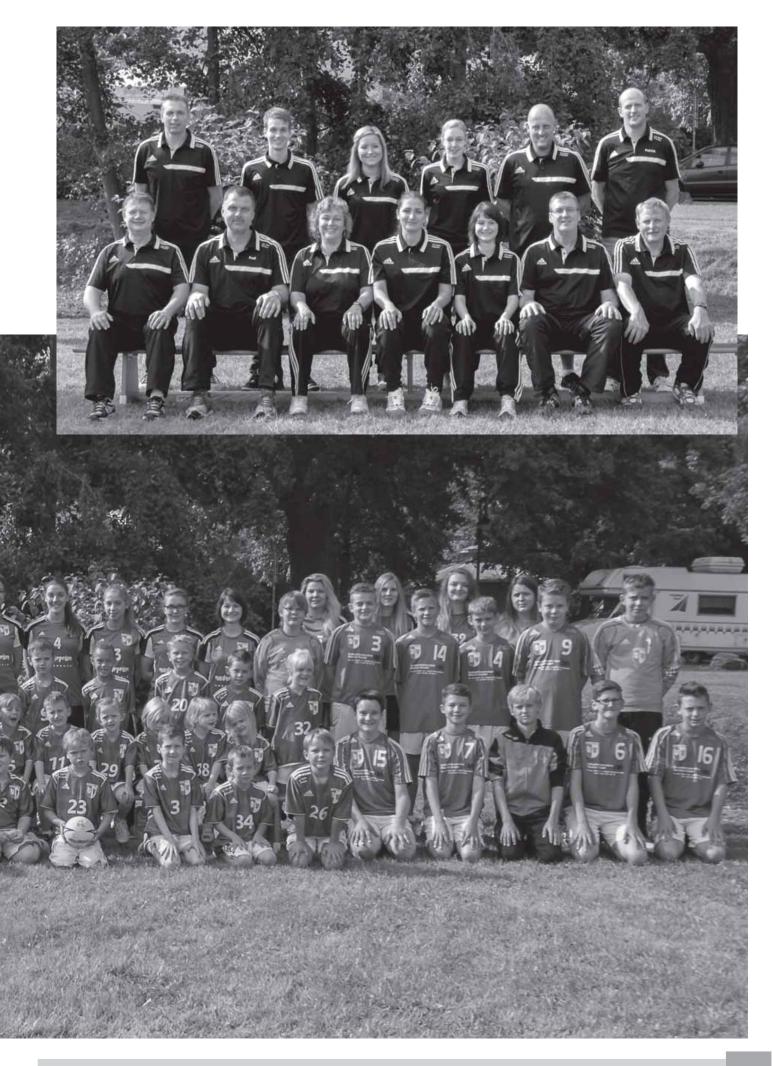


Handballjugend des Turnverein Bassenheim 1911 e.V. und die Jugend-Übungsleiter









Werbepartner des TVB

Wenn Ideen, Leistung und Zuverlässigkeit gefragt sind





Wenn es um den Innenausbau geht, steht Ihnen mit der Paul Lachmann GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite. Unser Unternehmen realisiert moderne und preisgünstige Innenausbau-Konzepte in Einfamilienhäuser wie in großräumigen Firmengebäuden.





- · GK- Decken, Akustikdecken, Kühl & Heizdecken, gespannte Systeme
- · Brandschutztechnische Funktionslösungen
- Trockenunterböden
- · Bauelemente, Türen, Fenster usw.
- Wärmedämmsysteme für den Ausbau Ihres Dachgeschoss
- · Sonderkonstruktionen

Auf der Liste unserer zufriedenen Kunden stehen Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Banken, Industrielle in einem Einzugsgebiet mit einem Umkreis von hundert Kilometern.





Mühlwerthstrasse 6a 56567 Neuwied Tel.: 0 26 31 - 9 24 30 Fax: 0 26 31 - 92 43 15 info@lachmann-innenausbau.de



www.lachmann-innenausbau.de



E – Jugend des TVB



Saison 2014/15 – Ein Neustart für die E-Jugend des TV Bassenheim

In diesem Jahr gab es für die gemischte E-Jugend des TVB einige Veränderungen. Neben einer neuen Besetzung auf der Trainerposition, kamen auch ein paar Spieler/innen aus den Minis dazu. Michelle Sorger und Nina Müller entschlossen sich dazu, die Herausforderung Jugendhandball anzunehmen.

"Wir wollen den Jugendhandball und natürlich die Jugend unseres Heimatvereins fördern. Die Kinder sollen Spaß am Sport und besonders an dieser Mannschaftssportart haben. Des Weiteren sollen die Kinder sich persönlich und körperlich weiterentwickeln können. Teamfähigkeit, Ehrgeiz, koordinative und athletische Aspekte sind nur ein Teil dessen, was der Handball zu bieten hat."

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Jh Mülheim / Urmitz	7 / 18	221:81	14:0
2	GW Mendig	7 / 18	104:87	10:4
3	JSG Bendorf / Vallendar II	7 / 18	121:89	9:5
4	TuS Weibern	7 / 18	135:116	8:6
5	JSG Betzdorf / Wissen	5 / 18	68:72	5:5
6	TV Arzheim	7 / 18	85:130	5:9
7	JSG Bendorf / Vallendar	6/18	113:97	4:8
8	TV Bassenheim	5 / 18	68:142	1:9
9	SV Untermosel (a.K.)	7 / 18	0:0	0:0
10	HSG Römerwall	5 / 18	36:137	0:10

Tabelle (Stand 30.11.2014)

Wie gesagt, ist die E-Jugend eine gemischte Mannschaft, d. h. Jungs und Mädels spielen noch zusammen. Reintheoretisch ist dies auch noch in der D-Jugend machbar, aber im nächsten Jahr soll nach Möglichkeit jeweils eine Mannschaft für die Jungs und eine für die Mädels entstehen.

"Es hat alles seine Vor- und seine Nachteile, aber ab der D-Jugend sollte getrennt gespielt werden, da die Unterschiede zwischen Jungs und Mädels schon jetzt erkennbar sind und dann ist es für die spielerische Förderung einfach besser. Aus diesem Grund versuchen wir auch schon für die nächste Saison zu planen. Dabei ist die interne Unterstützung und Kooperation mit den Minis von gro-Ber Bedeutung. Da direkt über der E-Jugend keine weiterführende Mannschaft besteht, müssen wir jetzt mit dem Schwung an Nachwuchs etwas aufbauen, für den älteren Jahrgang über die Vereinsbrille hinausschauen und die besten Perspektiven herausarbeiten. Das alles ist natürlich nicht so leicht und mit hohem Aufwand verbunden, da es zusätzlich zu der jetzigen Saison und zum eigenen Privat- und Berufsleben nebenher laufen

Momentan befindet sich die E-Jugend sozusagen in einer Aufbauphase. "Die Kinder müssen noch lernen als Team zusammen zu spielen. Es gilt aber auch an den individuellen Stärken und Schwächen zu arbeiten. Das Ganze braucht selbstverständlich seine Zeit, manches mehr und anderes weniger. Gemeinsam werden wir mit den Aufgaben wachsen und uns in die richtige Richtung bewegen", so das Trainerduo.

Für die E-Jugend des TV Bassenheim spielen:

Mira Woog, Zoe Müller, Leon Schmitz, Kimi Buess, Daniel Lohner, Luca-Zoé Barthel, Lars Brixius, Sandro Müller, David Bocklet, Julia Marquardt, Tim Stallgies, Fynn Knebel, Louis und Paul Vogel, Fabian Fontana (Bild leider nicht vollzählig)



muss."





Eltern-Kind-Turnen für 2 – 5 Jahre

Jeweils Freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr

Da die Kinderturnstunde zur Zeit keine eigene Leiterin hat, wurden die beiden Gruppen (2 bis 3,5 Jahre und 3,5 bis 5 Jahre) zusammengelegt. Zur Zeit versuchen die Eltern in vereinter Kraft die Turnstunde für die Kinder schön zu kreieren und kindgerecht zu gestalten.



Die Spielstunden beginnen mit Sing-, Lauf und Bewegungsspielen. Im Anschluss haben die Kinder an einer Vielzahl von Spiel- und Bewegungsstationen, wie z.B. Rutschen, Kletterparcours und Ballspielen die Möglichkeit sich richtig aus zu toben.



Außerdem können die Kinder am Kasten oder Barren, spielerisch Ihren Gleichgewichtssinn trainieren und sich zum eigenständigen Springen aus geringer Höhe überwinden.

Mit viel Spaß und Freude vergeht das Eltern-Kind-Turnen wie im Flug.

Alle Eltern freuen sich bald auch die neue Übungsleitung begrüßen zu können, ebenso wie gerne auch neue Teilnehmer.

Wir freuen uns auf euer Kommen,

Nicole Heucher und Sandra Pelzer





Männliche C-Jugend

Großartige Truppe "Kleine Kerle"

Nach der Sommerpause war unser erstes Spiel in eigener Halle gegen Pudebach II.

Der Start in eine vielleicht schwierige Saison. Gegen Puderbach II hatten wir einen Gegner der uns teilweise aus füheren Jugendspielen bekannt war. So war es uns möglich trotz Ausfall von Fabian, Max Jächel und Tim gut aufgestellt zu sein. Rasch hatten wir uns eine Führung von 10:3 aufgebaut, welche wir bis zur Halbzeit auf 14:7 ausbauen konnten. Trotz des harten Spiels des Gegners (4x2 min. Strafen) konnten diese das Endergebnis von 27:16 nicht verhindern und der erste Heimsieg war in trockenen Tüchern.

Torschützen: N. Krechel 3, T. Moskopp 2, N.Schröder 4, F.Timmler 1, C.Müller 1, H.Fischer 6, J.Brüggemann 4, P.Mittmann 6

28.09.14 - Auswärtsspiel in Bad Ems

Da von vorne herein dieses Spiel nicht mit in die Wertung aufgenommen wird, was bei unseren Spielern für

nachdenkliche Gesichter sorgte, war die Einstellung von Anfang nicht gerade überwältigend. Als die Spieler von Bad Ems sich warm machten, sank der Kampfgeist noch tiefer. Grund war: Jahrgang 98, 16 Jahre, 1.94 cm und das war der Größte auf dem Feld, seine Mitspieler waren nur ca. 10 cm kleiner. Unser Standardmaß liegt bei ca. 1,60 m, welches sich hoffentlich bald ändert. Florian Timmler und Fabian Bullmann fehlten krankheitsbedingt bei diesem Spiel. Zu Spielbeginn lagen wir mit 5:2 hinten, was wohl dem Respekt der köperlichen Unterschiede zu Grunde lag. Doch dann setzte der Kampfeswille unserer Jungs ein und wir drehten das Spiel bis zur Halbzeit in eine 12:13 Führung. In der zweiten Halbzeit wechselte die Führung hin und her, aber leider verlies uns beim Spielstand von 24:26 die Kraft. Welche durch den körperlichen extrem harten Einsatz der Jungs nicht zu vermeiden war. Trotz des gewaltigen Siegeswillen aller Spieler mussten wir uns letztendlich mit einer Niederlage von 30:26 auf dem Heimweg machen. Ein Unentschieden wäre auf alle Fälle drin gewesen. Ein Sieg, die Krönung, für die fantastische Leistung.

Torschützen P.Mittmann 6, J.Brüggemann 3, H.Fischer 11, C.Müller 2, N.Schröder 3, T.Moskopp 1



Bild: Maik Böckling www.fotografie-maikäfer.de



Nun folgen 2 Heimspiele in Folge. (auch die schwersten)

Zuerst gegen die HSG Römerwall. Auch hier war die körperliche Überlegenheit des Gegners mal wieder von Vorteil, und der 2000 Jahrgang der Mannschaft machte sich bemerkbar. Hier merkten wir schnell, das die älteren Jungs von Römerwall überlegen waren. Ein körperlich hartes Spiel war die Folge, wobei etliche Zeitstrafen auf beiden Seiten zustande kamen. Wieder fehlten wichtige Auswechselspieler um den kämpfenden Jungs eine Pause zu gönnen. Max Jächel, Hendrik Fischer und Fabian Bullmann mussten krankheitsbedingt passen. Traurige Halbzeitbilanz 5:13. Nach der Pause wurde weiter gekämpft, doch lies sich am Endergebnis von 15:21 nicht sehr viel mehr ändern. Auch die Mithilfe von Leon Krechel verhalf uns zu keinem Sieg, obwohl er sich sehr gut für die Mannschaft einsetzte.

Torschützen: N.Schröder1, J.Brüggemann 1, P.Mittmann 6, L.Krechel 7

Heimspiel gegen Betzdorf/Wissen

Wieder einmal mussten wir feststellen, das alle Jungs der Gegner wahrscheinlich etwas anderes zu essen bekommen. Alle Gegenspieler durch die Bank größer. Und? Richtig, Jahrgang 2000. Folglich lagen wir nach wenigen Minuten mit 3:8 hinten. Bis zur Halbzeit war es uns nicht möglich, am Ergebnis viel zu ändern. Mit 10 Toren Rückstand 5:15, war die Kabine wohl der Platz, wo die Jungs am liebsten geblieben wären. Die Jungs kämpften trotzdem weiter, hatten aber auch wenig Glück und das Ergebnis von 11:28 sprach dann für sich.

Der Kampfgeist ist noch ungebrochen und so freuen wir uns noch auf die kommende Spiele, und wachsen werden unsere Jungs bestimmt.

Leider müssen wir die nächsten Spielen auf Max Junglas und Peter Mittmann verzichten, die krankheitsbedingt ausfallen und hoffen das sie bald das Team wieder unterstützen können. Wir wünschen ihnen gute Besserung.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JSG Betzdorf / Wissen	7 / 18	229:82	14:0
2	HSG Römerwall	6/18	140:98	10:2
3	HV Miehlen	5/18	129:102	8:2
4	JSG Mülheim / Urmitz II	5 / 18	113:117	6:4
5	TV Bassenheim	5 / 18	108:115	4:6
6	TuS Bannberscheid	5/18	79:136	3:7
7	TG Oberlahnstein	6 / 18	143:172	3:9
8	SF 09 Puderbach II	5 / 18	66:120	2:8
9	TV Bad Ems (a.K.)	6/18	0:0	0:0
10	JSG Bendorf / Vallendar II	6 / 18	90:155	0:12

Tabelle (Stand 30.11.2014)





Frische, Italienische Küche in gepflegtem, mediterranem Ambiente

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 12:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 22:00 Uhr Montag Ruhetag

> FAMILIE KASMI Koblenzer Straße 51 56220 Bassenheim Tel.: 0 26 25 - 95 81 13



Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Juli bis Dezember 2014 Geburtstag feiern bzw. feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Kevin Mertens
Paul Sailly
Leon Krämer
Fabian Fontana
Fynn Knebel
Carolin Dötsch
Sandro Müller
Lina Hambach
Marc Braunschädel
Kimi Buess
Alexander Polczyk
Mira Woog
I da Krechel
Daniel Lohner
Sebastian Wodarz

Zum 20. Geburtstag:

Dominik Boos Valerie Lüllwitz Michael Weiler Jan Kürsten Marco Feilen Christian Baulig Lea Dötsch Zum 30. Geburtstag: Svenja Hanisch Stefanie Kretzer

Zum 40. Geburtstag: Patrick Krechel Pia Zils

Zum 45. Geburtstag: Annette Klasner

Zum 50. Geburtstag:
Elke Fahrländer
Claudio I srael
Karla Mannheim
Jutta Müller
Heike Ledosquet

Zum 55. Geburtstag:
Rita Weber
Rolf Müller
Werner Künster
Brigitte Baulig
Astrid Zirwes
Karin Schepers



Zum 60. Geburtstag:
Albert Quirbach
Hans-Peter Braun
Karlfried Baulig
Brigitte Mainka-Moskopp
Hildegard Ketzner
Reinhilde Heucher

Zum 65. Geburtstag: Klaus-Peter Künster

Zum 75. Geburtstag: Heinz Nitsch Margareta Dötsch Hiltrud Lohner

Zum 80. Geburtstag: Reinhard Juchem





Zweimal im Jahr kam Thomas Lohners Beitrag in unsere Briefkästen: Das TVB-Echo. Seit 1995 bis 2000 zusammen mit anderen, war er ab 2001 vierzehn Jahre alleiniger Redakteur unserer Vereinszeitschrift. Das bedeutete zweimal im Jahr viele Wochen stressiger, konzentrierter Arbeit mit Textbeiträgen, Fotos und Werbeanzeigen. Gingen dann die Manuskriptdateien zum Druck, war es wieder einmal geschafft, bis zum nächsten Heft. Jetzt macht Thomas eine verdiente Pause und wird nicht mehr für den Vorstand kandidieren.

Wir, der ganze TVB, alle Leser des TVB-Echo, danken dir, Thomas, für dein langjähriges Engagement!

Helge Bergmann



Sport im Elementarbereich



Da, auf der Schaukelbank, da sitze ich. Ein ganzes Jahr komme ich mit Mama oder Papa. Die Oma war auch schon mit. Der Opa will nicht so richtig, aber den überrede ich noch zum Eltern Kind Turnen. Zuerst konnten wir alle, die da oben auf dem Bild zu sehen sind, noch nicht laufen, das macht aber nix. Wir sind gerobbt und gekrabbelt und mit Hilfe des Rollbrettkastens durch die Halle gedüst. Heute klettern wir über Kästen, springen auf große Matten, spielen mit kleinen und großen Bällen, kriechen durch Höhlen, schaukeln mit selbst gebauten Schaukeln, balancieren über alle möglichen Sachen, erfahren, was man mit Tüchern, Stange, Rollbrett, Seil oder Reifen alles anfangen kann, das ist klasse. Dann singen wir auch noch tolle Lieder und bewegen uns dabei mit Händen und Füssen, die Mama's, Papa's und Oma's machen auch mit, das ist schön. Und wenn Ihr richtig auf das Bild schaut, dann seht Ihr auch schon unseren Nachwuchs, denen zeig ich dann wie das mit dem Kinderturnen geht, ich bin ja schon groß.

Die Erwachsenen nennen das:

Die Bewegung ist wichtig für die körperliche, und auch für die kognitive Entwicklung. Sie fördert die Lernfähigkeit, das psychosoziale Wohlbefinden und ist Ausdruck von kindlicher Neugier und Lebensfreude. Kinder brauchen Bewegung, um sich gesund und leistungsfähig zu entwickeln.

Mir ist es egal, wie das heißt, es macht uns allen sehr viel Spaß und Freude. Und wenn die Stunde dann mit Entspannungsmusik, die Erwachsenen nennen, das Körperwahrnehmung, zu Ende geht, freuen wir uns schon auf nächste Woche, wenn es dann wieder heißt, Hallo, Hallo, schön dass Ihr da seid.

Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, mit mir gemeinsam ins Bällebad zu springen, dann komm einfach am Dienstag um 15.00 Uhr in die Karmelenberghalle und bring die Mama oder Papa mit. Wenn Du noch mehr wissen willst, dann ruf doch die Elena oder Liane Lohner an. Tel. 02625-1619.

Wir freuen uns



Alte Herren - Erfolgreicher Rücktritt vom Rücktritt

Eigentlich sollte die Saison 2013 / 2014 die letzte Saison der Alten Herren des TV Bassenheim. Denn etliche der Aktiven hatten laut den

Gedanken des Aufhörens geäußert und so wäre nur ein kleiner Haufen übrig geblieben, mit dem eine Teilnahme mehr als schwierig geworden wäre. Doch die Überredungskunst einiger übriggebliebener sowie auch die Verpflichtung gegenüber den anderen Vereinen sorgten dafür, dass der TV Bassenheim auch in der Saison 2014 / 2015 eine Mannschaft bei den Alten Herren gemeldet wurde. Für den Ablauf der Turnierrunde im Spielbereich Rhein/ Westerwald war dies auch sehr wichtig, wollte zwar mit dem HV Vallendar eine altbekannte Mannschaft wieder am Spielbetrieb teilnehmen und die Anzahl auf 7 Mannschaften erhöhen, doch zogen sie kurz vor dem ersten Turnier Ihre Mannschaft wieder zurück. Damit gingen wie auch schon im letzten die Teams TV Bad Ems, HSG Römerwall, TV Moselweiß, TV Mülheim, SV Urmitz und eben des TV Bassenheim an den Start. Gespielt wurde wie bereits im letzten Jahr in 2 Gruppen à 3 Mannschaften, wobei an den beiden ersten Turnieren in Bassenheim und Urmitz die Gruppenspiele mit Hin- und Rückspielen durchgeführt werden und beim Endturnier in Moselweiß dann die Halbfinale-, Platzierungs- sowie Endspiele stattfinden.

So stand am Sonntag den 02.11.2014 das erste Turnier der neuen Runde an und dies war auch gleich das Heimturnier für die Alten Herren des TV Bassenheim. Nachdem die organisatorischen Dinge schnell und unkompliziert geklärt waren, stand nur noch die Frage im Raum, wär steht den alles als Spieler noch zur Verfügung. Und selbst dies war kein Problem, so fanden sich am Sonntag doch tatsächlich 15 Spieler ein, unter anderem die beiden Neuverpflichtungen Marco Knöll und Ralf Sorger. Der Spielplan meinte es dann auch noch recht gut mit dem TV Bassenheim, stand doch direkt als erstes das Derby gegen die Alten Herren des Mülheim an. Von Beginn an entwickelte sich ein Ausgeglichenes Spiel, bei dem sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen konnte. Es zeigte sich, dass bei beiden Mannschaften die Abwehrreihen mit den gutaufgelegten Torhütern dominierten.

erst gegen Ende der Partie gelang es dem TV Mülheim sich et-



was abzusetzen, doch die Alten Herren des TV Bassenheim konnten wieder ausgleichen. Selbst bei einem solchen Turnier der Alten Herren, bei dem eigentlich der Spaß und das Miteinander im Vordergrund stehen, kann der Ehrgeiz und eine kleine Rivalität nicht abgelegt werden. Daher entstand gegen Ende der Partie nochmals ein wenig Hektik, doch dies konnte spätestens beim ersten Bier wieder geklärt werden. So endete dieses spannende Derby verdient mit einem 11:11 unentschieden.



ZIMTEGMBH



WÄSCHEREITECHNIK

Kräwerweg 88 D 56626 Andernach Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60 Fax 0 26 32 / 95 35 - 59 www.ZIMTEC-GmbH.de info@ZIMTEC-GmbH.de





Nun folgte eine 3 Spiele andauernde Spielpause für die Alten Herren des TV Bassenheim. Währenddessen stand u.a. auch das weitere Spiel der Gruppe B, zwischen dem TV Mülheim und der HSG Römerwall, auf dem Spielplan. Hier konnte sich der TV Mülheim nach einer starken Leistung am klar mit 15:7 durchsetzen. Wollten die Alten Herren des TV Bassenheim den 1. Spieltag als Tabellenführer der Gruppe B beenden, so mussten sie das abschließende Spiel gegen die HSG Römerwall mit mindestens 9 Toren Differenz gewinnen. Wie aber schon im letzten Jahr, zeigte sich, dass die Mannschaft der

HSG Römerwall für den TV Bassenheim so etwas wie ein Angstgegner ist. Zwar startete man sehr gut in die Partie, ging auch schnell in Führung, doch im weiteren Spielverlauf ließ man reihenweise klarste Tormöglichkeiten liegen. Da die Mannschaft der HSG Römerwall ihrerseits aber Ihre Angriff clever nutzte, konnten Sie das Spiel drehen und führten über bis in die Schlussminuten. Erst ein Kraftakt auf Seiten des TV Bassenheim sorgte dafür, dass man 45 Sekunden vor Schluss ausglich und kurz darauf sogar in Führung ging. Diesen knappen 1 Tore Vorsprung schaukelten die Alten Herren des TVB dann auch über



die Zeit, so dass am Ende zwar nur ein Sieg mit 1 Tor Vorsprung auf der Anzeigentafel stand, man sich dadurch aber noch die Möglichkeit auf den Gruppensieg beim nächsten Turnier in Urmitz offen gehalten hatte.

Am Ende des Tages waren alle beteiligten froh, dass man sich doch entschlossen hatte für die diesjährige Runde zu Melden und hofft nun bei den beiden abschließenden Turnieren in Urmitz und Moselweiß die Saison auf dem Podest zu beenden.

Zur Mannschaft gehören:

Markus Baulig (TW), Markus Gundert (TW), Marco Knöll (TW), Thomas Braun, Patrick Krechel, Christian Sauer (8), Ralf Sorger (4/2), Guido Krechel (4), Marc Ketzner (2), Jürgen Quirbach, Edgar Kohlrausch, Dieter Kohlrausch (1), Michael Schröder, Rolf Schnack, Thomas Fetz, Oliver Lepiors, Kai Müller, Jörg Bartz und Guido Zimmer sowie die Offiziellen Peter Braun, Axel Müller und Dirk Baulig.

Tabellen:

Tabelle Gruppe A					
	Mannschaft	Tore	Punkte		
1.	SV Urmitz	19:14	4:0		
2.	TV Bad Ems	20:20	2:2		
3.	TV Moselweiß	15:20	0:4		

Tabelle Gruppe B					
	Mannschaft	Tore	Punkte		
1.	TV Mülheim	26:18	3:1		
2.	TV Bassenheim	20:19	3:1		
3.	HSG Römerwall	15:24	0:4		



Werbepartner des TVB

- Planung
- Ausführung
- Wartungen von Heizung- und Sanitäranlagen



Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59





Mini-Handballer der Saison 2014/2015

The same of the sa

Trainingszeiten:

Anfänger (B):

Freitag, 16:00 bis 17:15 Uhr (Karmelenberghalle)

Fortgeschrittene (A):

Freitag, 16:00 bis 17:45 Uhr (Karmelenberghalle)

Ab Ostern 2015 für die kommenden E-Jugendspieler (Jg. 2006) zusätzlich:

Mittwoch, 17:00 bis 18:30 Uhr (Karmelenberghalle)

Mini-Handball ist die Gelegenheit, bei der auch die Kleinsten Handballuft schnuppern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und eine, vom Erwachsenen-Handball abgewandelte, den Anforderungen des Mini-Handballs entsprechende Turnierform.

Das bedeutet, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen.

Die Bassenheimer Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Daher versuchen wir so oft es geht an Spielfesten teilzunehmen und richten jedes Jahr im Dezember sogar selbst das traditionelle "Nikolausturnier" aus.

Außerdem finden jedes Jahr einige Aktionen außerhalb der normalen Spielfeste statt. So laufen wir regelmäßig mit Bundesligamannschaften ein oder haben dieses Jahr einen Baum in der historischen Baumallee am Karmelenberg gepflanzt.

Hier unsere 37 Spieler:

Noah Barthel, Lea Breidbach, Kai Brixius, Noa Buess, Robin Buess, Jannis Dausner, Leon Ebert, Carolina Fetz, Ben Flemming, Till Flemming, Felix Floeck, Florian Fontana, Leon Gäbler, Niklas Hahn, Anna-Maria Hamm, Ole Knebel, Tamara Koch, Ole Krämer, Daryl Kunze, Felix Küper, Emily Küper, Hannah Küper, Leon Lakotta, Franziska Lohner, Finja Lohner, Tobias Marquardt, Analena Mies, Luis Müller, Luc Nohner, Rudi Poppe, Lena Probst, Emily Rother, Rico Sauer, Maurice Štark, Maya Weiß, Arne Woog und Anna Zerwas

Hier unsere weiteren Termine für 2014/2015:

- · So 30. Nov. 2014: Spielfest in Plaidt
- So 7. Dez. 2014: Nikolausturnier in Bassenheim
- · Sa 21. Feb. 2015: Spielfest in Vallendar
- · Sa 18. Apr. 2015: Spielfest in Güls
- Sa 23. Mai 2015: Einlaufen mit der HSG Wetzlar (1. Bundeliga Herren)
- Juli 2015: Abschlussgrillen auf der Wiese an den Tennisplätzen (Begrüßung der Jg. 2010 und Verabschiedung der Jg. 2006)



Bild: Maik Böckling www.fotografie-maikäfer.de

Werbepartner des TVB

Sie suchen einen Fotograf für Ihre Festlichkeit, für Ihre Sport-, und Portraitaufnahmen?

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und besuchen Sie mich auf...

www.fotografie-maiKäfer.de



Egal ob es um ein Portraitshooting für Sie und/oder
Ihre Familie geht oder um eine komplette Begleitung Ihrer
Hochzeit, gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch
zur Verfügung und erstelle Ihnen
Ihr ganz persönliches Angebot.

Maik Böckling Dümmelsweg 27 56299 Ochtendung

Tel.: 0151 12412970 E-Mail: maikaefer.design@t-online.de





mB-Jungend - Prima Saisonstart für den jüngeren Jahrgang

The state of the s

Nachdem feststand das einige 99er aus Vallendar wieder in Bassenheim spielen wollten wurde beschlossen, dass die letztjährige C-Jugend Mannschaft geschlossen in die B-Jugend wechselt. Da wir evtl. körperlich etwas unterlegen sein würden, mussten wir die Schwerpunkte auf Schnelligkeit und Kampfgeist legen. Spielen doch in der B-Jugend die Jahrgänge 98 / 99, was einen Altersunterschied bis zu 2 Jahren bedeutet. Da wir keine großen Rückraumkracher haben musste die Sache eben anders angegangen werden. So wurde neben dem Athletiktraining in jeder Trainingseinheit die verrückten "5 Minuten" eingeführt. Das bedeutet, dass kurze, schnelle Kraftausdauer Übungen und

Koordinationsübungen ausgeführt werden. Nebenbei konnten wir noch die Torfrau der Vulkan Ladies, Branka Zec, welche auch bei den Minis aktiv hilft, als Co- Trainerin gewinnen. Zudem konnten durch den Sponsor DECO GLAS die Jungs mit neuen Trikots ausgestattet werden. Danke von dieser Seito

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JSG Bendorf / Vallendar III	4/16	125:98	8:0
2	SF 09 Puderbach	4 / 16	102:61	7:1
3	TV Bad Ems	5/16	143:96	7:3
4	JSG Betzdorf / Wissen	4/16	71:58	6:2
151	TV Bassenheim	4/16	89:74	4.4
6	HV Miehlen	2 / 16	60:40	2:2
7	HSV Rhein-Nette	4/16	79:97	2:6
8	TG Boppard	4/16	54:135	0:8
9	HSG Westerwald	5 / 16	16:80	0:10

Zum ersten Saisonspiel gegen die TG Boppard musste sich dann herausstellen, ob der Trainingsaufwand Früchte getragen hat. Wie erwartet, waren die Spieler der Gäste um ein bis zwei Köpfe größer als unsere Spieler. Beide Mannschaften begannen nervös und es dauerte ca. 5 Minuten bis das erste Tor für die Gäste fiel. Das war aber auch schon die erste und letzte Führung der Gäste in diesem Spiel. Durch den Spielzug "VFL", den die erste Herren auch spielt wurde 3mal hintereinander die Abwehr der Gäste geknackt und der Ball im Gehäuse untergebracht. Zu aller Zufriedenheit klappten alle eingeübten Spielabläufe fast bei ersten Mal und so führte man teilweise mit 8-9 Toren. Gegen Mitte der ersten Halbzeit wurde der Rückraum rechts der Gäste durch Leon kurz gedeckt und fand kaum ein Mittel um zum Torwurf zu kommen. Im zweiten Durchgang merkte man, dass die Gäste konditionell stark nachließen, aber dafür durch gröbere Fouls glänzten. Die Jungs ließen sich aber nicht beeindrucken und spielten Konsequent die Spielzüge durch und konnten so ungefährdet mit 26:19 gewinnen.

Das nächste Spiel gegen Miehlen musste leider von Seiten der Gäste auf den 22.2.15! verlegt werden.

In den 5 Wochen Spielpause wurde dann weiter an Technik und Kraft gefeilt. Der nächste Gegner Betzdorf war uns unbekannt, gingen motiviert zu Werke und erzielten schnell die Führung. Es schien wieder zu laufen, kam uns doch die offene Deckungsweise des Gegners eigentlich zu Gute. Das letzte Spiel schwirrte

wohl noch in den Köpfen der Jungs umher, als es relativ leicht war die Abwehr zu knacken. Doch anstatt das geübte Laufspiel aufzuziehen und den Ball in der Bewegung anzunehmen, wurde sich erst in Bewegung gesetzt wenn man den Ball hatte. So war es dem Gegner ein leichtes zu verschieben und Abwehrlücken zu schließen. Die daraus resultierenden Fehlpässe und Ballverluste ermöglichten dem Gegner durch Tempogegenstöße einfache Tore zu erzielen. Zur Halbzeit hieß es dann 12:6 für

Betzdorf. Nach einer entsprechenden Ansage in der Kabine schien es dann besser zu laufen. Aber es schien auch nur. Und nur die ersten zwei Angriffe. Der Gegner stellte die Deckung auf 6:0 um und nun war es schwierig für den Rückraum durchzukommen. Es wurde sich in Einzelaktionen festgerannt

anstatt den Ball laufen zu lassen und es fehlte der Zug zum Tor. Paul und Leon konnten zwar mit satten Schlagwürfen punkten, doch waren 4 Tore in der zweiten Halbzeit leider zu wenig. Das Spiel ging mit 21:10 wesentlich zu hoch aus. Hier merkte man doch die lange Spielpause von 5 Wochen.

Der Gegner im nächsten Spiel war die HSG Westerwald. Diese Mannschaft hatte bis dato noch kein Spiel ausgetragen wg. nicht antreten. Ich konnte mir also kein Bild auf Grund vorheriger Ergebnisse machen. Als wir zur Halle kamen standen dort sechs Jungs mit einer Größe von 1,40m bis 1,80m. Meine kamen mir richtig groß vor. Da der angesetzte Schiri abgesagt hatte, mussten wir Trainer uns abstimmen wer pfeifen sollte. Wir entschieden, dass jeder eine Halbzeit ran musste. Nach verhaltenem Beginn zeigte sich, dass der heutige Gegner zu bezwingen war. Durch aggressive, offene Deckung konnten viele Bälle erkämpft werden und durch Tempogegenstöße versenkt werden. Unser Kreisläufer Florian hätte in der ersten Halbzeit schon 10 Tore werfen können, wäre er denn angespielt worden. Nach 15 Minuten stand es 12:1 für uns und zur Halbzeit 21:5. Losung für die zweite Halbzeit war: "Die keine 10, wir 40!" Die Jungs machten da weiter, wo sie aufgehört hatten, Tempo, Tempo, Tempo und Spielzüge was das Zeug hielt. Da ich die zweite Halbzeit pfiff, wechselten sich die Jungs selbstständig, was auch bei diesem Spielstand kein Problem war. Zwischenzeitlich fing sogar unser Kreisläufer aus der zweiten Reihe zu hämmern





und erzielte mit einem sehenswerten Kracher das 30.Tor. Dem Gegner gelangen dann doch noch fünf Tore und wir erreichten leider die 40 Tore Marke nicht, weil jeder das 40.Tor erzielen wollte. Chancen waren für 50 da. Es reichte dann "leider" nur für 39. Endstand 10:39.

Das nächste Spiel gegen Bendorf musste auf den 13.12.14 verlegt werden.

Am 29.11.14 hieß der Gegner Bad Ems Ems. In den ersten 15 Minuten lieferten sich unsere Jungs mit dem durchweg mit älteren Spielern besetzten Gegner ein Duell auf Augenhöhe. Man konnte sich schnell auf dessen 6:0 Abwehr einstellen, spielte die Spielzüge konsequent durch und kam auch meist zum Torerfolg und in der Abwehr legte sich jeder ins Zeug, sodass viele Bälle erkämpft werden konnten. Gegen Ende der ersten Hälfte ließ jedoch die Konzentration etwas nach und dem Gegner gelangen teilweise einfache Tore wobei die Abwehr dann etwas unglücklich aussah. So ging es mit einem Spielstand von 5:10 in die Kabinen. Der Beginn der zweiten Halbzeit glich dem der ersten. Man merkte, dass die Jungs in eigener Halle nicht gewillt waren Punkte ohne Gegenwehr abzugeben. Durch geschickte Anspiele an den Kreis und einlaufende Außen konnte man einige schöne Tore erzielen. Johannes konnte ein paar tolle Paraden an den Tag legen. Wenn dem Gegner ein Tor gelang,

hielten unsere gegen. Das Spiel wurde gegen Ende doch recht ruppig, fiel doch ein Spieler des Gegners durch tlw. übertriebene Härte, was vom Schiri aber nicht geahndet wurde, auf. Leider mussten wir auch mehrmals in Unterzahl spielen, was der Gegner ausnutzte und den Vorsprung ausbauen konnte. Das Spiel ging leider 14:24 verloren. Das Ergebnis spiegelt aber in keiner Weise den Spielverlauf wieder. Zum Schluss fehlte einfach die Kraft. Zudem mussten wir auf unseren etatmäßigen Rückraumspieler Leon verzichten. Ein dickes Lob an die Mannschaft. Technisch besser und schöner haben die Jungs allemal als Bad Ems gespielt, doch am Ende zählt das Ergebnis.

Das angebotene zusätzliche Athletiktraining (montags von 18:30-19:00) und jetzt dienstags vor dem Training, sowie die eingeführten verrückten "5 Minuten" wird gut angenommen. Die Jungs sind fitter, schneller geworden. Beim Langhanteltraining sind die Jungs mittlerweile in der Lage 20-30kg in den Disziplinen "Reißen und Stoßen" mit sauberer Technik in die Endlage zu bewegen. Diese Abläufe sind körperlich und vom Kopf her ziemlich anspruchsvoll. Auch Sprungtechnisch, in die Höhe (auf zwei Kästen aufeinander) und in die Weite haben sich die Jungs seit der Vorbereitung verbessert, was wir anhand von bis dato zwei Tests zahlenmäßig belegen können. Wir führen das Training während der ganzen Saison weiter und werden sehen, was am Ende herauskommt.



Stehend v.l.n.r: Guido Krechel, Lukas Thinnes, Paul Wiegand, Leon Krechel, Florian Keller, Branka Zec Sitzend v.l.n.r: Carsten Apelt, Lucas Ringel, Vincent Ackermann, Johannes Brücker, Ruben Giebfried, Niklas Brathuhn, Fabian Apelt - Es fehlt. Fabio Israel

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Eltern für den Kuchenverkauf und Fahrten zu den Spielen, sowie Branka, die uns so gut es halt eben geht unterstützt, ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg im neuen Jahr und bleibt gesund. Zudem wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Guido Krechel und Branka Zec



Tennis Herren 50

Die Trauben hingen zu hoch!

Nach der erfolgreichen letzten Saison, verbunden mit dem Aufstieg in die C-Klasse, starteten wir voller Euphorie in die diesjährige Medenrunde. Leider konnten wir schon am ersten Spieltag in Metternich, die an uns selbst gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Einzig Günter Pabst gelang ein Sieg in seinem Einzel, und auch im Doppel konnte nur die Paarung Pabst/Israel einen Sieg erringen. Somit ging das erste Spiel mit 9:5 verloren, was uns aber noch nicht sonderlich beunruhigte, da hier 2 Einzelspiele (Werner und Dirk) nur denkbar knapp im Match-Tie-Break verloren gingen.

Beim zweiten Spieltag in Wallersheim fehlten unsere beiden Spitzenspieler Günter Pabst und Werner Weber, und so gingen wir als Außenseiter in diese Partie. Nach einem Einzelsieg (Dirk Ledosquet) bestand aber immerhin noch die Chance das Ganze in den Doppeln noch zu richten. Robert Baulig und Bernd Israel gewannen auch ihr Match. Leider ging aber das Doppel Eger/Ledosquet verloren, und so haben wir auch dieses Spiel mit 9:5 verloren.

Leider reichte es auch in unserem 3. Spiel nicht zu einem Sieg. Günter Papst gewann zwar wieder sein Einzel, aber alle anderen Einzelspieler mussten ihre Spiel verloren

Einzelspieler mussten ihre Spiel verloren geben, wobei es besonders schmerzte, dass unser Gastspieler von der Herren-60, Helmut Schandua, sein Einzel wegen Verletzung aufgeben musste. In den anschließenden Doppeln konnten G. Papst/ D. Ledosquet zwar gewinnen, aber leider verloren wir das zweite Doppel (Baulig/Israel). Damit hatten wir nun schon zum dritten Mal in Folge mit 9:5 verloren.

Am 4. Spieltag gegen Urmitz gab dann endlich das lang ersehnte Erfolgserlebnis: Zunächst lief alles wie gewohnt: Günter Pabst gewann sein Einzel, die anderen gingen knapp verloren, wobei Werner Weber und Robert Baulig nach großen Kampf erst im Match-Tie-Break unterlagen.

Doch diesmal konnten wir die Gegner im Doppel überraschen und sowohl die Paarung Pabst/Israel, als auch Weber/Ledosquet gewannen ihre Spiele. Damit hatten wir zum erstem mal gewonnen (8:6), und wir glaubten wieder an die Wende.

Danach hatten wir beim Abendessen noch sehr viel Spaß mit den Sportkameraden aus Urmitz, und bei dem ein oder anderen Bierchen wurden einige schöne Witze von unseren Gästen zum Besten gegeben.

Leider folgte gleich am nächsten Spieltag gleich wieder die Ernüchterung! Beim bis dahin Tabellenletzten Kottenheim gingen wir sang und klanglos mit 2:12 baden. Einziger Lichtblick war wieder einmal der Einzelsieg von Günter Pabst im Einzel. Nach dem Spiel schauten wir uns noch gemeinsam mit unseren Gastgebern das WM Spiel Brasilien gegen Chile an, das mit Verlängerung und Elfmeterschießen länger dauerte als alle unsere gespielten Matches von diesem Tag zusammen.

Aber es kam noch schlimmer: Am letzten Spieltag hatten wir die Mannschaft aus Welling zu Gast. Hier waren wir völlig chancenlos, und verloren glatt mit 14:0! Die Wellinger waren mit diesem Sieg aufgestiegen, und wir müssen leider wieder den Gang in die D-Klasse antreten.

Fazit für die Saison: Mit maximal einem Einzelsieg pro Spieltag ist es schwer die Klasse zu halten. Also werden wir jetzt noch besser trainieren und versuchen es im nächsten Jahr besser zu machen!

Zum Einsatz kamen : Günter Pabst, Werner Weber, Robert Baulig, Bernhard Israel, Thomas Eger, Dirk Ledosquet, Helmut Schandua

Abschließend möchten wir noch unseren Kameraden von den Herren 60 zu Ihrem grandiosen Aufstieg gratulieren!

Viel Erfolg in der nächsten Saison! Macht es besser als wir!

D. Ledosquet



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014 am Sonntag, 01.02.2015, 16:00 Uhr, im Foyer der Karmelenberghalle

Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Tagesordnung
- 2. Ehrungen
- 3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013
- 4. Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
- 5. Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache
- 6. Kassenbericht mit anschließender Aussprache
- 7. Kassenprüfbericht
- 8. Wahl eines Wahlleiters
- 9. Entlastung des Vorstandes
- 10. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Abteilungsleiter
- 11. Neuwahl der Kassenprüfer
- 12. Weiterführung des TVB-Echo
- 13. Satzungsänderungen
- 14. Weitere Anträge
- 15. Veranstaltungen 2015
- 16. Verschiedenes

Zum TOP "Satzungsänderungen":

- 1. Nach § 9, Ziffer 4 der Satzung erfolgt "die Einberufung der Mitgliederversammlung durch den geschäftsführenden Vorstand durch <u>persönliche</u> Einladung jedes Mitglieds." Dies ist bisher durch das TVB-Echo bzw. persönlichen Brief an auswärtige Mitglieder im Dezember erfolgt.
 - Der Vorstand ist der Meinung, dass diese "persönliche" Einladung nicht mehr erforderlich ist. Sie kann ebenso durch die öffentlichen Medien (u.a. Verbandsgemeindeblatt) und unsere TVB-Homepage erfolgen. Der Vorstand beantragt deshalb folgende Satzungsänderung:
 - § 9, Ziffer 4, wird wie folgt geändert:
 - "Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den geschäftsführenden Vorstand durch <u>Mitteilung im offiziellen Verbandsgemeindeblatt und auf der TVB-Homepage</u>."
- 2. Das Finanzamt Koblenz hat in einem Schreiben vom 11.11.14 mitgeteilt, dass die Satzungen eingetragener Vereine (e.V.) überprüft werden müssen. Auch der TVB fällt darunter. Falls sich aus der Überprüfung notwendige Satzungsänderungen ergeben sollten, werden Anträge dazu, soweit möglich, vor der Versammlung im Gemeindeblatt und auf der TVB-Homepage bekanntgegeben.

Nach einem Beschluss des Vorstandes werden Protokolle der Jahreshauptversammlungen nicht mehr in der Versammlung verlesen. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2013 ist auf der TVB-Webseite www.tvbassenheim.de/downloads/ zu finden. Wer keinen Zugang dazu hat, kann eine Kopie in der Geschäftsstelle erhalten.

Änderungsvorschläge zum Protokoll sind zur Sitzung mitbringen. Weitere Anträge sind bis zum 16.01.2014 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Mit sportlichen Grüßen

Helge Bergmann Vorsitzender



Tennis Herren Ü 60

Alter schützt vor Plus (Minus) Punkten nicht, die zweite

Wie im TVB Echo 1/2014 berichtet, wurde in der Tennissaison 2014 das erste Spiel bei der SG Ettringen / Thür mit 11:3 gewonnen und das zweite etwas unglücklich gegen die Männer von der DJK Ochtendung II verloren.

Nun stand am 26.05.14 das nächste Heimspiel gegen den SV Kürrenberg an. Günter Pabst, der in der Leistungsklasse 15 eingestuft ist, konnte sein Einzel klar mit 6:1 / 6:0 für sich entscheiden. Auch Josef Bartz, der auf Position zwei für den verletzten Helmut Schandua spielen musste, gewann souverän in zwei Sätzen 6:2 / 6:2. Leider verlor Meinhard Sauer sein Spiel nach gutem Beginn, der erste Satz ging mit 6:1 an Meinhard, den zweiten verlor er etwas unglücklich mit 5:7 und im Champions Tie Break den dritten mit 2:10. Sein Gegner war Gottfried Otto, ein Bekannter aus früheren Handballzeiten, als er noch bei TUS Mayen spielte. Auch Rudi Weber, man nennt in auch das Laufwunder, konnte seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden und verlor mit 4:6 und 4:6

So stand es nach den Einzel 4:4 und beide Mannschaften hatten, bei Gewinn der Doppel noch die Möglichkeit auf einen Sieg. Rudi, unser Kapitän, hatte in weiser Voraussicht Harald Lohner einfliegen lassen, der

dann mit Günter auf Doppel eins ihr Spiel glatt mit 6:2 und 6:3 gewannen.

Etwas spektakulärer ging es auf Platz zwei zu. Dort wurde um jeden Ball gekämpft und keine Geschenke gemacht. Meinhard und Jupp verloren zwar den ersten Satz knapp mit 5:7, doch danach setzte sich der Wille das Spiel zu gewinnen immer mehr durch. Schon der zweite Satz konnte mit 6:2 gewonnen werden und im Champions Tie Break ließen die beiden dem Gegner aus Kürrenberg keine Chance mehr und gewannen mit 10:3. Durch die beiden Doppelsiege gewann unsere Mannschaft letztlich das Match gegen SV Kürrenberg mit 10:4.

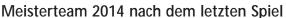
Mit 4:2 Punkten und dem ersten Tabellenplatz ging es zum Auswärtsspiel nach Kobern.

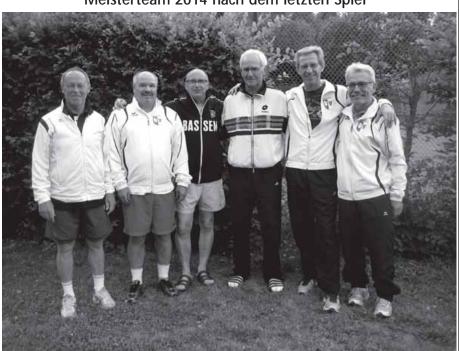
Gegen den TC Kobern –Gondorf hatten wir noch nie gespielt und rechneten uns insgeheim eine Chance auf den Sieg aus. So begann dann auch das Spiel aus unserer Sicht verheißungsvoll. Günter Pabst konnte sein Einzel klar mit 7:5 und 6:0 gewinnen. Auch Jupp Bartz ließ nichts anbrennen und hatte seinen Gegner beim 6:3 /6:2 immer im Griff. Noch besser lief es bei Meinhard Sauer. Er ließ seinem Gegner keine Chance und gewann 6:0 und 6:0. Er verpasste also seinem Gegenüber die berühmte "Brille". Leider konnte Rudi Weber die in ihn gesetzten Hoffungen nicht erfüllen. Das Spiel ging letztlich klar mit 4:6 und 1:6 an den

Spieler aus Kobern-Gondorf.

So mussten mal wieder die Doppelspiele über einen Sieg oder Niederlage entscheiden. Zum Glück konnte uns wieder einmal Harald Lohner verstärken, der mit Günter das Doppel zwei mit 6:1 und 6:3 gewannen. Doppel eins, mit Jupp und Meinhard, hatten es mit starken Gegnern zu tun und verloren glatt mit 3:6 und 3:6 ihr Spiel. Mit einem 9:5 Sieg konnte dann gestärkt nach Essen und Trinken die Heimreise angetreten werden und sich auf das letzte Heimund Saisonspiel vorbereitet werden.

Am 27.06.2014 hatte dann unser Team die Mannschaft von der SG Dohr / Ulmen zu Gast. Die Ausgangsposition war, dass wir bei einem Sieg Meister der Klasse D Herrn 60 wären. Durch diese Voraussetzung war eine allgemeine Nervosi-





v.l. Josef Bartz, Rudi Weber Harald Lohner, Meinhard Sauer, Günter Pabst, Helmut Schandua, es fehlt : Peter Schwoll



tät nicht zu verbergen. Das erste Match lief dann wie gewünscht und Günter gewann souverän mit

6:0 und 6:0. Auf Position zwei konnte Jupp den ersten Satz im Tie Break mit 7:6 gewinnen. Verlor aber dann den zweiten klar mit 1:6. Wieder einmal musste der 3. Satz. der Champions Tie Break das Spiel entscheiden. Mit etwas Glück gewann Jupp mit 11:9 und die Mannschaft hatte vier Punkte im Sack. Ähnlich erging es Meinhard in seinem Spiel. Den ersten mit 3:6 verloren und den zweiten Satz mit 6:1 gewonnen musste auch er in den Champions Tie Break. Auch er gewann nach gro-Bem Spiel mit 10:7. Nun lag alles an unserem Mannschaftsführer Rudi Weber. Bei einem Sieg auf Position vier, war unser Team uneinholbar in Führung und Meister der D-Klasse. Rudi, der bis dahin über die gesamte Saison etwas geschwächelt hatte, ließ sein Team nicht im Stich.

Staffelsieger Herren 60 D-Klasse Saison 2014



Das Team bei der Meisterschaftsfeier mit kühlen Getränken und zarten Steaks

V.I.: Josef Bartz, Meinhard Sauer, Peter Schwoll, Harald Lohner, Rudi Weber. Es fehlt: Günter Pabst, Helmut Schandua

In einer Ruhe, die in dieser Situation zu bewundern war, gewann Rudi sein Spiel gegen den Gegner aus Dohr / Ulmen klar mit 6:2 und 6:1. Damit waren wir Meister unserer Staffel. Groß war die Freude, denn wann erzielt man schon in unserem Alter noch einen sportlichen Erfolg. Es wird wohl der letzte sein. Im nächsten Jahr werden wir in der nächsthöheren Klasse sicher Lehrgeld zahlen müssen und unserem Alter Tribut zollen müssen.

Mit Sportlichen Grüßen Hennesch de Linnisch Josef Bartz

Schreinerei und Bestattungen Gotthardt seit 1890

Erfahrung und Kompetenz in der 5. Generation vor Ort

56220 Bassenheim - Kirchstraße 5-6 - Tel./Fax 02625/7608 56073 Koblenz-Lay - Legiastraße 13 - Tel. 02606/794 Mobil -Telefon 0171/65 66 239



Dank an die Helfer des TV Bassenheim



Es ist mir ein Bedürfnis und ein Anliegen, mich bei allen Helfern des TV Bassenheim für Ihren Einsatz im Jahre 2014 (und auch schon in den früheren Jahren) zu bedanken.

Der TV Bassenheim hat im laufe des Jahres so viele Highlights (Höhepunkte) die ohne die vielen freiwilligen Unterstützer und Unterstützerinnen nicht zu stemmen wären.

Da wären die vielen sportlichen Aktivitäten in der Halle beim Handball, Turnen und Gymnastik. Auf der Tennisanlage bei den Medenspielen, Turnieren und beim Bau des neuen Tennishauses. Bei den vielen Festen, wie Kermes, Brunnenfest oder Sportwoche, die der TVB



gestaltet und mitgestaltet. Diese Aktivitäten müssen alle von Helfern und Helferinnen unterstützt werden damit diese reibungslos über die Bühne gehen.

Ohne diese vielen Helfer und Helferinnen wäre es nicht möglich einen Sportbetrieb in der Größenordnung, von mit 750 Mitglieder die der TV Bassenheim in den letzten Jahren erreicht hat, unfallfrei durchzuführen.

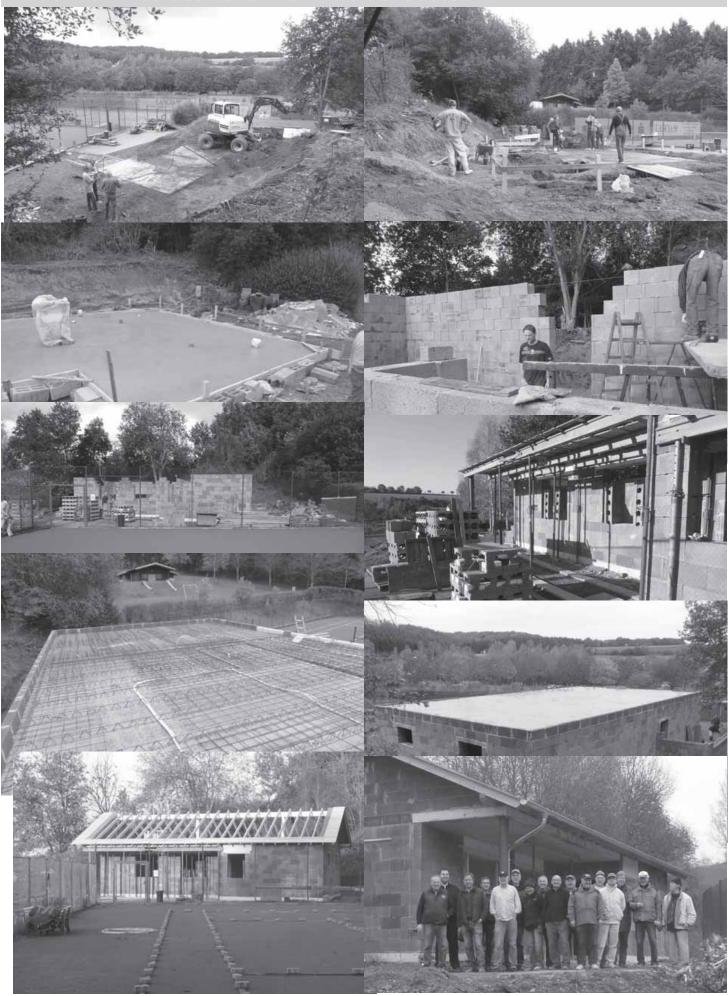
Alle die sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben und sich in irgendeiner weise für den TVB engagieren haben möchte ich mich nochmals persönlich bedanken. Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2015

Mit Sportlichen Grüßen

Josef Bartz



Bilder vom Bau des neuen Tennis Clubhauses...





Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 22

Am 03.09.87 wurde im Saal Koch eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Es lagen drei Bewerbungen für das Vereinslokal vor. Die anwesenden 65 Mitglieder wählten nach geheimer Wahl die "Schlossklause" mit Hans und Beate Gundert zum neuen Vereinslokal. Für die Saison 1987/88 wurden folgende Mannschaften gemeldet: 4 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 1 weibliche A-Jugend, 1 männliche C-Jugend, 1 männliche D-Jugend und 1 männliche E-Jugend.

Die 1. Mannschaft spielte erstmals in der Saison 1987/88 für den TV Bassenheim in der Hallenhandball Regionalliga West.

Bei der Weihnachtsfeier im Dezember 1987 im Saale Koch werden Angela Sauer und Rolf Becker als Sportler des Jahrs geehrt. Im Februar 1988 wird die weibliche A-Jugend 2. Bezirksmeister. Die männliche C-Jugend ist Bezirksmeister und wird nach Spielen gegen SSV Meisenheim und MIC Trier Rheinlandmeister. In der Leistungsklasse der männlichen D-Jugend erreichen unsere Jungs den 2. Platz, was für die nächste Saison hoffen lässt.

Jakob Stahl, ein Mann der ersten Stunden des TV Bassenheim, wird im März 80 Jahre alt.

Nach Anfangsschwierigkeiten zu Begin der Saison steigerte sich die Damenmannschaft unter Trainer Josef Bartz und erreichten den 3. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse und stiegen dadurch in die Bezirksklasse auf.

Die 2. Mannschaft unter Betreuer Rainer Weiber wurde achter in der 2. Kreisklasse. Hatte man zur Vorrunde noch 10 Pluspunkte, so konnten in der Rückrunde leider nur 3 Punkte errungen werden. Die männlich E-Jugend mit Peter Baulig hat nie aufgesteckt und zeigte viel Kampfgeist bis zum Schluss. Vizemeister trotz schlechtem Start wurde die 4. Mannschaft am Ende in der 3. Kreisklasse. Das Saisonziel, die Klasse zu halten, wurde von der 3. Mannschaft erreicht.

Ein schönes und glückliches Ende nahm für den TV Bassenheim die Saison 1987/88. Unsere 1. Mannschaft, für viele als erster Absteiger gehandelt, gewann ihr letztes Spiel gegen DJK Hürth-Gleuel und sicherte den Klassenerhaltin der Hallenhandball Regionalliga West.

1. Herrenmannschaft TV Bassenheim im Jahre 1931



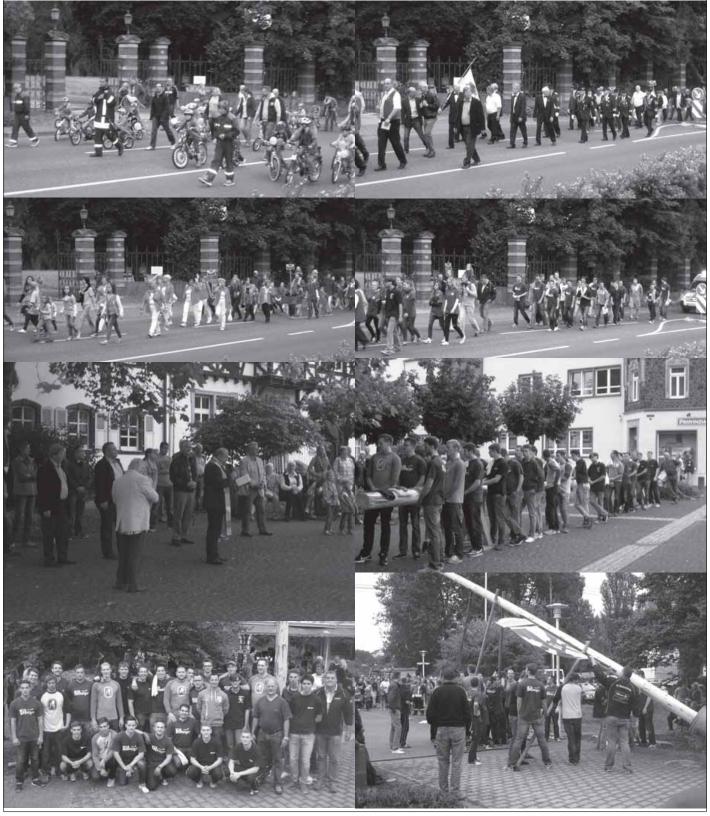
v.l. Lehrer Beilmann, Willi Häfner, Josef Ringel, Peter Becker, Hani Schumacher, Willi Braunschädel, Paul Theisen, Hermann Becker, Hans Stahl, Willi Weiber, Peter Weiber, Jakob Koch

Josef Bartz

PS: Die vollständige Chronik ist auf der Geschäftstelle des TV Bassenheim zu erwerben.

Fotos von der Basseme Kermes 2014

Auch im Jahre 2014 wurde die "Basseme" "Kermes" vom TV Bassenheim und vom MGV Bassenheim nun schon zum 40. mal jeweils am zweiten Septemberwochenende gestaltet. Dank an alle Helfer und Helferinnen, denn ohne die vielen fleißigen Mitstreiter hinter der Theke und in der Vor- und Nachbereitung, wäre ein reibungsloser Ablauf nicht möglich. Dank auch an die Anwohner, die an den Kirmestagen mit dem Lärm vom "Kermesplatz" leben müssen.





Werbepartner des TVB

Inserenten im TVB-Echo 2/2014

Wir danken

allen Inserenten, Sponsoren, Freunden und Gönnern, die mit ihrer Unterstützung den Druck dieser Ausgabe des TVB Echos ermöglicht haben.

Bitte

berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen oder zu vergebenden Aufträgen unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Firma	Seite
Angela Stahl - Kosmetikstudio	14
Birgit Oster - Gaststätte "Am Bur"	18
Bruno Gotthardt - Bestattungen, Schreinerei	46
Claudia Redelbach - Physiotherapie, Krankengymnastik	10
Deniz Kebap Pizza Haus, Restaurant	14
Energieversorgung Mittelrhein	5
Egon Puff - Friseurgeschäft	8
Fetz LKW-Service GmbH	37
Juwelier Sauer, Trend Studio	16
Georg Baulig, Bestattungsunternehmen	2
Hans-Peter Boos, Provinzial Versicherung	6
HeFa Fenstersysteme GmbH	22
Klaus Ringel - Dachdeckermeister	5
Maik Böckling - Fotograf	40
Marion Weis - Schloßgärterei	14
Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG - Baustoffe	18
Paul Lachmann GmbH - Innenausbau	28
Peter Auer, Bauunternehmen	6
Richard Stern - Hotel-Restaurant "Zum Hirsch"	13
Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar	38
Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst	8
Sparkasse Koblenz (Rück	kseite) 56
Toni Gräf - EDEKA Markt	8
Uwe Specht - Baustoffe und Transporte	10
Vino Italia - Italienisches Restaurant	33
Volksbank Koblenz-Mittelrhein	20
ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik	.36

Werben auch Sie im TVB-Echo!

Informationen erhalten Sie in der Geschäftstelle des TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 02625-5511 oder per eMail tvb1911@t-online.de sowie auf unserer Webseite:

www.tvbassenheim.de

